

maxit Außenwand



maxit Außenwand



Bauen ist maxit

maxit steht seit Jahrzehnten für eine Vielzahl von Produkten und Serviceleistungen für die Bauindustrie und das Bauhandwerk. Auf modernsten Anlagen produziert **maxit** Trockenmörtel und Gemische aus Bindemitteln, Zuschlagstoffen und Additiven für die Bauindustrie und bietet Ihnen ein umfassendes Produktprogramm für die Bereiche Rohbau, Ausbau und Fassade. Ob Innen- und Außenputze, farbige Edelputze, Farben, Boden- oder Wärmedämm-Verbundsysteme: Tagtäglich verlassen mehr als 3.500 Tonnen Putze, Estriche und Farben in unterschiedlichen Gebinden, als Sackware in Klein- und Großmengen oder in den eigens entwickelten Silosystemen die Produktionsstätten der **maxit** Gruppe.

maxit Außenwand

Die Auswahl der „richtigen“ Baustoffe ist entscheidend für die Langlebigkeit und den Werterhalt eines Gebäudes. Dies gilt insbesondere für die Auswahl des geeigneten Fassadensystems. Schließlich ist die Fassade nicht nur eine hübsch anzusehende Hülle des Gebäudes, sondern sie erfüllt wichtige bauphysikalische Funktionen und sichert langfristig den Witterungsschutz. Die Vielzahl der erhältlichen Putze machen es dem Fachunternehmer nicht immer leicht zu entscheiden, welchen Putz er für welchen Untergrund verwenden kann bzw. sollte, um ein schadenfreies Verputzen zu gewährleisten.

Diese Broschüre soll Ihnen dazu wertvolle Tipps und detaillierte Hintergrundinformationen – aus der Praxis und für die Praxis – an die Hand geben, darüber hinaus einen Überblick zum umfassenden **maxit**-Produktprogramm rund um das Thema Außenwand bieten. Von der Vorbereitung des Untergrundes bis hin zur kreativen Gestaltung Ihrer Fassade stehen Ihnen sowohl innovative als auch seit Jahrzehnten bewährte **maxit** Produkte für nahezu jegliche Anforderungen zur Verfügung.



Seite	4–6	Untergrundvorbereitung – Untergrundprüfung
Seite	7–9	Auswahl des Putzsystems
		Putzsysteme
Seite	10	• Sockelputze
Seite	10	• Grundputze
Seite	10–11	• Wärmedämmputze
Seite	11	• Sanierputze und Sanierputzsysteme nach WTA
Seite	11	• Edelputze
Seite	12	Profi-Tipps aus der Praxis
Seite	13–15	Vorbereitung des Putzgrundes
		Übersicht
Seite	16–17	• Außenputze
Seite	18–19	• Außenputze/Sanierung
Seite	20–21	• Edelputze pastös
Seite	22–23	• Edelputze mineralisch
Seite	24–25	• Ausgleichs-, Filz-, und Renovationsputze
Seite	26–27	• Außenfarben
		Produkte
Seite	28–30	• Untergrundvorbereitung Grundputze
Seite	30–31	• Sockelputze
Seite	31	• Feuchteschutz für Sockelputze
Seite	32–33	• Grundputze
Seite	34	• Kalkputze
Seite	35–37	• Wärmedämmputz-System
Seite	38–40	• Sanierputzsystem
Seite	41–44	• Untergrundvorbereitung Edelputze/Außenfarben
Seite	44–45	• Edelputze pastös
Seite	46–48	• Edelputze mineralisch
Seite	49–50	• Ausgleichs-, Filz-, und Renovationsputze
Seite	51	• Solar-Fassadensystem
Seite	52–55	• Außenfarben

Untergrundvorbereitung – Untergrundprüfung



Prüfung des Untergrundes

Grundsätzlich ist der Putzgrund vor Auftrag des Putzes vom Ausführenden zu prüfen, damit z. B. eine ausreichende Haftung des Putzes erreicht werden kann. Die generelle Prüfungsanforderung ist in den Allgemein Technischen Vertragsbedingungen (ATV) Abschnitt 3.1.1 DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten VOB/C festgelegt. Dort ist folgendes formuliert:

„3.1.1 Der Auftragnehmer hat bei seiner Prüfung Bedenken (siehe § 4 Nr. 3 VOB/B) insbesondere geltend zu machen bei:

- ungeeigneter Beschaffenheit des Untergrundes, z. B. Ausblühungen, zu glatte Flächen, ungleich saugende Flächen, gefrorene Flächen, verschiedenartige Stoffe des Untergrundes,
- größeren Unebenheiten des Untergrundes als nach DIN 18202 zulässig (bei Verwendung von Dünnlagenputzen gelten erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes, siehe Abschnitt 4.10),
- zu hoher Baufeuchtigkeit,
- ungeeigneten klimatischen Bedingungen,
- ungenügenden Verankerungs- und Befestigungsmöglichkeiten,
- fehlenden Höhenbezugspunkten je Geschoss.

Der Ausführende muss daher den Untergrund zunächst prüfen, um feststellen zu können, ob er ggf. gegen die Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile, gegen die vorgesehene Art der Ausführung oder gegen die Leistungen anderer Unternehmer schriftlich beim Auftraggeber Bedenken anzumelden hat. Nach Abschnitt 9.2.1 der DIN 18550 sind die folgenden Prüfmethode für Untergrund und Umgebung vorzunehmen, die als gewerbeüblich angesehen werden können:



Augenschein insbesondere auf anhaftende Fremdstoffe (Schmutz, Ausblühungen, Ruß, Mörtelspritzer, Betonnasen und dergleichen), lockere und mürbe Teile, anhaftende Kalkausscheidungen.

◀ **Wischprobe** mit der flachen Hand, um festzustellen, ob Staub und Schmutz anhaften oder der Untergrund kriedet.



◀ **Kratzprobe** mittels eines harten Gegenstandes, um festzustellen, ob Teile des Untergrundes abplatzen, abblättern oder absanden.



◀ **Benetzungsprobe** durch Annässen an mehreren Stellen, um festzustellen, ob Reste von Schalungstrennmitteln vorhanden sind, oder der Untergrund nur unzureichend saugt, z. B. bei noch feuchtem Beton oder dichter Sinterhaut.



◀ **Temperaturmessung** (Lufttemperatur, Temperatur des Putzgrundes).



◀ **Klopfprüfung** mit geeignetem Werkzeug zur Überprüfung auf Hohlstellen.



◀ **Haftzugprüfung** mittels Prüfgerät.

Der Praxistipp: **Abrissprobe**

Prüfung der Tragfähigkeit von Bestandputzen und/oder Beschichtungen

Zur Prüfung der Tragfähigkeit insbesondere von Bestandputzen und/oder Beschichtungen ist die sogenannte Abreißprobe eine aussagekräftige und praxisnahe Methode.

Dazu werden an verschiedenen Stellen des zu prüfenden Untergrundes Probestellen angelegt. Ein ca. 40 cm breites und ca. 80 cm langes Armierungsgewebe wird mit der oberen Hälfte in einen ca. 4–6 mm dicken Klebe-Armierungsmörtel in etwa mittig eingebettet. Sinnvoll ist es dafür den gleichen Mörtel zu verwenden der für die spätere Überarbeitung vorgesehen ist.

Die nicht eingebettete untere Hälfte des Gewebes bleibt ohne weitere Bearbeitung zunächst frei hängen. Nach etwa einer Woche Standzeit wird dieser Teil des Gewebes auf einen runden Holz- oder Metallstab aufgewickelt und mit beiden Händen an dem Stab nach oben abgerissen. Das dabei entstehende Bruchbild gibt einen zuverlässigen Aufschluss über den Zustand und die Tragfähigkeit des Untergrundes.

Wird das Gewebe aus dem Armierungsmörtel herausgerissen und bleibt der Rest fest mit dem Untergrund verbunden (Kohäsionsbruch im Mörtel), liegt eine ausreichende Tragfähigkeit vor. Löst sich jedoch die ganze Armierungputzlage vom Untergrund ab, ist keine ausreichende Tragfähigkeit sichergestellt.

Wenn nicht sicher ist, dass z. B. eine Beschichtung verseifungsstabil ist, sollte die gesamte Probestelle während der Erhärtungs- bzw. Standzeit mit einer Folie abgeklebt werden, so dass möglichst lange Feuchtigkeit auf den zu prüfenden Untergrund einwirken kann und nicht nach außen abtrocknet.

Untergrundvorbereitung – Untergrundprüfung

Berücksichtigung der Witterungseinflüsse

Gemäß DIN 18550, Abschnitt 9.1. gilt folgende Regelung:
„Es muss sichergestellt sein, dass die Luft- und Bauteiltemperatur nicht unter +5 °C liegt bzw. bis zum ausreichenden Erhärten des Putzes nicht darunter absinkt. Um einen zu schnellen Wasserentzug aus dem frischen Putz durch starken Sonnenschein (hohe Oberflächentemperaturen) und/oder Wind zu verhindern (Gefahr der Rissbildung, Festigkeitsabfall), sind vorzugsweise für Außenputze besondere Schutzmaßnahmen/Nachbehandlung (z. B. Abhängen, Feuchthalten) erforderlich.“

Ein Grund für mögliche spätere Putzschäden ist Feuchtigkeit, die während der Bauphase z. B. durch mangelhafte Ableitung von Wasser auf den Mauerkronen oder Decken eingetragen wird. Dies ist vom Auftragnehmer, soweit gewerbeüblich möglich, ebenfalls zu prüfen.

Sollte aufgrund der gewerbeüblichen Prüfungen noch Zweifel am Feuchtezustand des Untergrundes bestehen, ist der Feuchtegehalt zusätzlich zu prüfen. Bei dieser Prüfung handelt es sich um eine besonders zu vereinbarende und zu vergütende Leistung. Die Ergebnisse der Prüfung sollten dokumentiert werden.

Grundsätzlich muss der Putzgrund ebenflächig, tragfähig, ausreichend formstabil und frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein, er muss trocken und frostfrei sein, und die Bauteiltemperatur sollte mindestens +5 °C betragen. Weitere Hinweise zu den klimatischen Bedingungen beim Verputzen siehe auch Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“.

Standzeiten

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Standzeiten, die unter normalen Witterungsbedingungen eingehalten werden müssen, bevor die nächste Putzlage aufgetragen werden kann. Die angegebenen Zeiten stellen Richtwerte dar, die sich unter ungünstigen Witterungsbedingungen deutlich verlängern können.

Mit fallenden Temperaturen verläuft die Erhärtungs- bzw. Abbindereaktion langsamer, dies muss bei der Bemessung der Standzeit berücksichtigt werden. Bei +5 °C sollte diese auf rund das Doppelte, also auf 2 Tage je mm Putzdicke und bei Armierungsputz auf ca. 14 Tage verlängert werden.

Unter +5 °C kommt die Reaktion nahezu zum Erliegen, ein Auftrag der nächsten Putzlage sollte bei solchen Bedingungen nicht mehr stattfinden.

Wartezeiten (Standzeiten) bis zum Auftrag der nächsten Putzlage

Bearbeitungsvorgang bzw. Putzart	Standzeit
Bearbeitung von Fehlstellen mit geeignetem Mörtel; i.d.R. Leichtmörtel	1 Tag je mm Dicke; z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Stoßfugenbreite 10 mm -> 10 Tage Standzeit • Fehlstellentiefe 15 mm -> 15 Tage Standzeit
Unterputz	1 Tag je mm Unterputzdicke
Wärmedämmputz	1 Tag je 10 mm Putzdicke, nicht weniger als 7 Tage
Armierungsputz (ca. 5 mm dick)	mindestens 7 Tage

Putzdicken

In dieser Tabelle sind die mittleren Putzdicken für die unterschiedlichen Putzweisen zusammengefasst. Für die Erfüllung besonderer Anforderungen können auch andere Dicken erforderlich werden. Bei der Ausführung von Wärmedämmputzen muss der Unterputz mindestens 20 mm und soll i.d.R. höchstens 100 mm dick sein. Bei größeren Dicken sind besondere Maßnahmen erforderlich.

Putz	Mittlere Putzdicke in mm
Mehrlagiger Außenputz (Dicke des Systems aus Unter- und Oberputz)	20 ^{a)} ^{d)}
Innenputz (bei mehrlagigem Innenputz Dicke des Systems aus Unter- und Oberputz)	15 ^{a)}
Einlagiger Innenputz aus Werk-Trockenmörtel	10 ^{a)}
Dünnlagenputz (innen)	3...5
Sanierputz	mindestens 20 ^{b)}
Wärmedämmputz	
Unterputz	≥ 20 und ≤ 100
Oberputz	8 ^{c)}
Ausgleichsputz (falls vorhanden)	≥ 4

^{a)} An einzelnen Stellen darf die mittlere Putzdicke um bis zu 5 mm unterschritten werden.

^{b)} Abhängig vom Versalzungsgrad (siehe WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“ [5]).

^{c)} Dicke des Oberputzes einschließlich eines ggf. aufgetragenen Ausgleichsputzes; Mindestdicke 6 mm; Höchstdicke 12 mm.

^{d)} Beachten Sie hier die Herstellerrichtlinien und die Technischen Merkblätter.

Auswahl des Putzsystems



Auswahl von Putzsystemen

Der Aufbau des Putzsystems richtet sich nach den Anforderungen an den Putz und nach der Beschaffenheit des Untergrundes. Als Putzsystem werden die Lagen eines Putzes bezeichnet, die in ihrer Gesamtheit und in Wechselwirkung mit dem Putzgrund die Anforderungen an den Putz erfüllen.

Eine **Putzlage** wird in einem Arbeitsgang durch eine oder mehrere Schichten des gleichen Mörtels (nass in Nass) hergestellt. Es gibt einlagige und mehrlagige Putze. Untere Lagen werden Unterputz, die oberste Lage wird Oberputz genannt. Glatt geriebene, einlagige Außenputze entsprechen nicht den Regeln der Technik und sollten daher nicht ausgeführt werden.

Die Eigenschaften der verschiedenen Putzlagen sollen so aufeinander abgestimmt sein, dass die in den Berührungsfächen der einzelnen Putzlagen und des Putzgrundes z. B. durch Schwinden oder Temperaturdehnungen auftretenden Spannungen aufgenommen werden können. Diese Forderung kann bei Putzen mit mineralischen Bindemitteln im Allgemeinen dann als erfüllt angesehen werden, wenn die Festigkeit des Oberputzes geringer ist als die Festigkeit des Unterputzes, wenn beide Putzlagen gleich fest sind oder wenn ein speziell vergüteter Armierungsputz mit Gewebeeinlage in geeigneter Schichtstärke verwendet wird.

Weitere wichtige Voraussetzungen für eine dauerhafte, d. h. optisch einwandfreie Putzoberfläche sind erfüllt, wenn der Putzmörtel einen guten Haftverbund zum Untergrund aufweist, bei Außenputzen die kapillare Wasseraufnahme begrenzt ist und aufgenommene Feuchtigkeit wieder austrocknen kann.

In der DIN 18550, Abschnitt 9.2.4 Kalk- bzw. Kalkzement-Putze sind besondere Regelungen für Putze enthalten:

- Bei stark saugenden Putzgründen ist im Regelfall eine Vorbehandlung (geeigneter Haftmörtel, voll deckender Spritzbewurf), die Verwendung eines speziellen Putzmaterials oder einer geeigneten Verfahrensweise (zweischichtiges Spritzen „nass in Nass“ in einer Putzlage) notwendig. Bei Beton als Putzgrund ist zur Putzgrundvorbereitung ein geeigneter Haftmörtel aufzubringen oder ein geeigneter Putzmörtel zu verwenden.
- Die Putzgründe sollten vor dem Verputzen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (vom Untergrundhersteller zu erfragen) und saugfähig sein. Bei Normalbeton sollte die Restfeuchte einen Masseanteil von 3 % im Oberflächenbereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten.

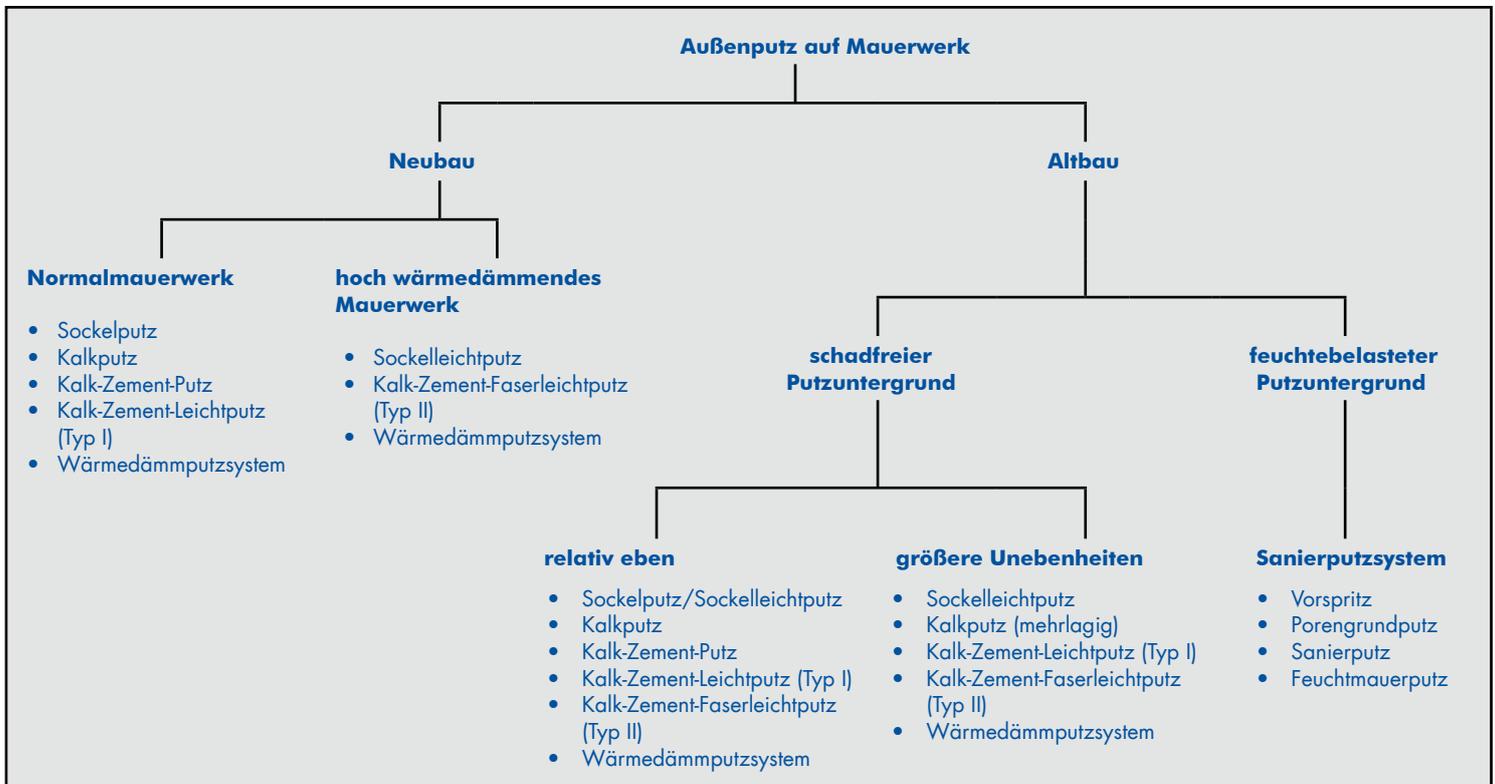
(Anmerkung: Die Feuchtigkeitsangabe bezieht sich auf Normalbeton mit einer Trockenrohdichte von ca. 2300 kg/m³; 3 M.-% Feuchte (Darr-Prüfung) entsprechen also rund 7 Vol.-%. Dieser Wert muss bei Leichtbeton entsprechend der niedrigeren Trockenrohdichte umgerechnet werden und beträgt z. B. bei einer Trockenrohdichte von 1400 kg/m³ bereits ca. 5 M.-%.)

Putzgründe mit hohem Feuchtegehalt dürfen erst nach weiterer Trocknung verputzt werden. Ansonsten ist ein Verputzen nicht möglich, es sei denn, es wird ein flächiger, mechanisch befestigter Putzträger verwendet.

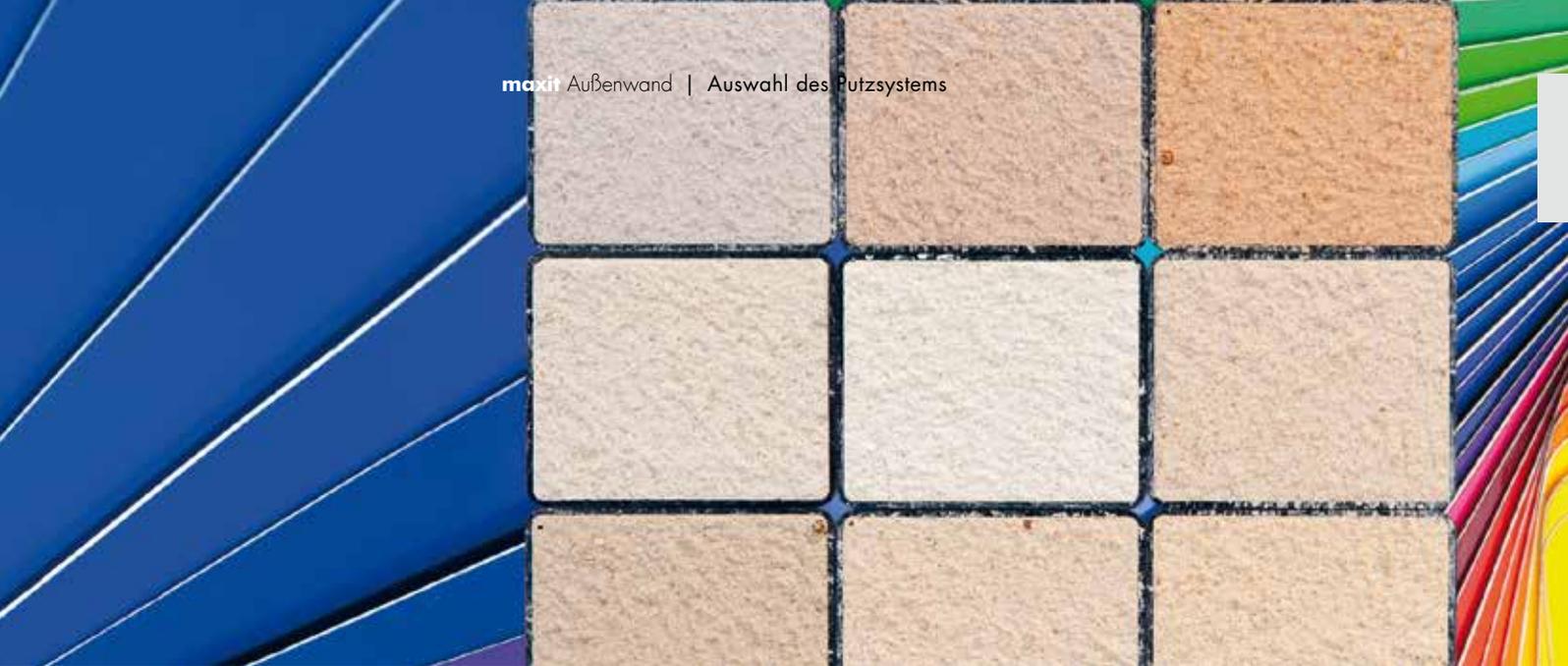
Auf **schwach oder nicht saugenden Betonflächen** ist vor dem Putzauftrag

eine geeignete Haftbrücke aufzutragen. Die Haftbrücke muss vor dem Putzauftrag getrocknet und fest sein. Dabei darf die Untergrund- und Verarbeitungstemperatur von +5 °C nicht unterschritten werden. Auf Betonflächen ist eine vollflächige Haftbrücke mit einer Zahntraufel aufzubringen. Die Putzdeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen. Vor dem Verputzen ist eine Standzeit von maximal 1 Tag (bei ungünstiger Witterung entsprechend länger) einzuhalten. Gegebenenfalls kann eine Bewehrung des Putzes erforderlich sein (z. B. wegen unterschiedlichen Schwindverhaltens oder mangelnder Stabilität der Untergründe).

Auswahl des Putzsystems



Für die Auswahl eines geeigneten Putzsystems sollten verschiedene Parameter betrachtet werden. Unter Berücksichtigung aller Randbedingungen kann eine Auswahl des Putzsystems erfolgen. Zu beachten sind auch die evtl. geforderten Standard- bzw. Qualitätsnormen. Das Putzsystem muss auf die mechanischen und bauphysikalischen Eigenschaften des Untergrundes abgestimmt werden.



Leichtputzsysteme

Die DIN 18550 unterscheidet nicht zwischen den Leichtputzen Typ I und Typ II. Abhängig von der Wärmeleitfähigkeit und der Trockenrohddichte der Wandbaustoffe bietet maxit als Unterputz verschiedene Leichtputze an. Grundsätzlich müssen Außenputzsysteme wasserabweisend sein.

Leichtputzmörtel (Abkürzung: LW) ist nach DIN EN 998-1 ein Putzmörtel mit einer Trockenrohddichte $< 1300 \text{ kg/m}^3$. Aufgrund der geringen Rohdichte, der begrenzten Festigkeit (Festigkeitsklasse CS I und CS II) und ihrer günstigen Schwindwerte, sind Leichtputze für das Verputzen wärmedämmender Wandbaustoffe mit einer Wärmeleitfähigkeit $< 0,14 \text{ W/mK}$ geeignet. Für das Verputzen von wärmedämmenden Wandbaustoffen haben sich Leichtputze mit Trockenrohddichten von $1000\text{--}1300 \text{ kg/m}^3$ bewährt. Um sie von noch leichteren Putzen zu unterscheiden, werden sie als Leichtputz Typ I (siehe Tabelle) bezeichnet.

Leichtputz Typ II

Parallel zur Entwicklung extrem leichter Wandbaustoffe (Leichtlochziegel, Porenbeton mit einer Wärmeleitfähigkeit von $0,14\text{--}0,065 \text{ W/mK}$) wurden als „Superleichtputz“, „Ultraleichtputz“, „Faserleichtputz“ oder ähnlich bezeichnete Leichtputze mit einer Trockenrohddichte $600\text{--}1100 \text{ kg/m}^3$ entwickelt. Diese werden mit dem Begriff Leichtputz Typ II (siehe Tabelle) zusammengefasst. Leichtputze Typ II sind z. B. durch die Zugabe von Fasern hinsichtlich Elastizität und Schwindverformung optimiert. Untersuchungen haben gezeigt, dass die genannten Putze ein günstiges Verhältnis E-Modul (Putz)/E-Modul (Untergrund) deutlich < 1 besitzen und damit optimal auf hoch wärmedämmende Untergründe abgestimmt sind.

Leichtputzsysteme aus Unterputz, Armierungsputz und Oberputz

Bei **höherer Beanspruchung des Putzsystems**, wie z. B.:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze $< 2 \text{ mm}$ Korn oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen
- bei Mischmauerwerk
- dunkler Fassadenbeschichtung
- Dachüberstand $< 40 \text{ cm}$
- erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
- erheblicher Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
- **bei Temperaturen kleiner $+10 \text{ °C}$ und bei Putzdicken über 30 mm , sowie länger anhaltendem, feuchtem Wetter oder Untergrund**

Bei den oben genannten Einflüssen wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz empfohlen. Mit dieser Technik wird der Oberputz von Spannungen aus dem Untergrund (d. h. aus Wandbaustoff und Unterputz) „entkoppelt“.

Als Armierungsputz werden vergütete Mörtel verwendet, die eine gute Kraftübertragung auf das vollflächig eingelegte Glasgittergewebe sicherstellen.

Putztyp	Normalputz	Leichtputz		Dämmputz
		Typ I	Typ II ^{a)}	
Prismendruckfestigkeit in N/mm^2	3–7	2,5–5	1–3	0,5–1,5
Zugehörige Druckfestigkeitsklassen nach DIN EN 998-1	CS II/CS III	CS II	CS I/CS II	CS I
Trockenrohddichte (Prisma) in kg/m^3	1300–1800	1000–1300	600–1100	250–500
Elastizitätsmodul in N/mm^2	3000–7000	2500–5000	1000–3000	< 1000

^{a)} Leichtputze vom Typ II werden auch unter der Bezeichnung „Faserleichtputz“, „Ultraleichtputz“, „Superleichtputz“ usw. angeboten.

Putzsysteme

Sockelputze

Im spritzwassergefährdeten Bereich wird **maxit** Außensockelputz verwendet. Außensockelputz muss ausreichend fest, wasserabweisend und widerstandsfähig gegen Feuchte und Frost sein. Bewährt haben sich Putze der Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1. Auf leichteren und weicheren Wandbaustoffen (Steine der Festigkeitsklasse < 8) sollen jedoch Außensockelputze (Unterputze) der Kategorie CS III nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit 3,5 bis 7,5 N/mm²) mit hydraulischen Bindemitteln aufgebracht werden.

Kellerwandaußenputz (Sockelputze) im erdberührten Bereich muss nach DIN 18195 zusätzlich abgedichtet werden.

Grundputze

Außenputze sind ein wichtiger Bestandteil der Außenwand, da sie das dahinter liegende Mauerwerk dauerhaft vor Witterungseinflüssen schützen und wesentlich zu den bauphysikalischen Eigenschaften der Außenwand beitragen. Grundputze werden heute in der Regel aus Werk-trockenmörtel hergestellt, maschinell verarbeitet und können meistens ohne besondere Vorbehandlung aufgebracht werden. Als bewährte Arbeitsweise wird empfohlen, den Unterputz in zwei Lagen – frisch in frisch – aufzutragen. Im ersten Arbeitsgang wird gerüstlagenweise eine Schicht von ca. 10 mm Dicke angetragen, die im zweiten Arbeitsgang auf die vorgeschriebene Unterputzdicke von 15–20 mm fertiggestellt wird. Um auftretende Spannungen von der Putzoberfläche abzu-leiten, sollte vollflächig rabotiert werden.



Wärmedämmputze*

Putze mit einem erhöhten Anteil an leichten Zuschlägen – vorwiegend Kügelchen aus geschäumtem Polystyrol (EPS) – werden als Wärmedämmputze (Abkürzung: T) bezeichnet, wenn der Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,2$ W/mK beträgt. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Trockenrohdichte ≤ 600 kg/m³ ist. Gemäß DIN EN 998-1.

Darüber hinaus bietet **maxit** auch Putze mit wärmedämmenden Eigenschaften auf Basis von mineralischen Leichtzuschlägen an.

I.d.R. sind mindestens 50 % des zu verputzenden Mauerwerks mit **maxit** ip 12 vorzuspritzen.

Der Unterputz aus Wärmedämmputz muss mindestens 20 mm und soll in der Regel höchstens 100 mm dick sein. Die Druckfestigkeit entspricht Festigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm²). Um den weichen Dämmputz vor mechanischer Beanspruchung und Durchfeuchtung zu schützen, wird auf den wasserhemmenden Unterputz ein wasserabweisender Oberputz (Druckfestigkeit 0,8 bis 3,0 N/mm²) aufgetragen. Empfehlenswert ist als Zwischenlage ein Armierungssputz **maxit** multi 270 S (Schichtdicke: 4 bis 6 mm) mit Gewebeeinlage **maxit** MW 8x8. Die Gesamtschichtdicke von Oberputz (mit/ohne Ausgleichsputz) beträgt 6 bis 12 mm, im Mittel 8 mm.

Anwendungsgebiete

Das **maxit** Dämmputzsystem ist ein mineralisches Wärmedämmsystem, das aus einem wärmedämmenden Unterputz mit EPS-Zuschlag und einem ein- oder

* Details siehe Wärmedämmputz-System

zweilagigen Oberputz besteht.

Das System kann als Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk z. B. von Leichthochlochziegeln, Leichtbeton oder Porenbeton eingesetzt werden.

Es können fugenlose Dämmschichten hergestellt werden, die sich allen geometrischen Formen des Untergrundes anpassen.

Aufgrund des niedrigen E-Moduls wird eine hohe Entkopplung vom Putzgrund erreicht und damit die Sicherheit vor untergrundbedingten Putzrissen deutlich erhöht.

Das System eignet sich darüber hinaus zum Ausgleich von großen Unebenheiten, da Auftragsdicken von 100 mm problemlos möglich sind.

Das **maxit** Dämmputzsystem kann auf alle verputzbaren Untergründe aufgebracht werden. Bei Problemuntergründen bzw. bei Putzdicken > 60 mm muss ggf. ein spezieller Putzträger (z. B. Wellnet) eingesetzt werden.

Nachweise

Das **maxit** Dämmputzsystem mit Dämmputz **maxit** therm 75 entspricht der DIN 18550 „Wärmedämmputz-Systeme“. Es ist in die Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) gemäß DIN 4102 eingestuft.

Die zum System gehörenden Putzmörtel sind aufeinander abgestimmt. Um die Funktionalität und Dauerhaftigkeit zu gewährleisten, dürfen keine Systemkomponenten eigenmächtig ausgetauscht werden. Anderenfalls erlischt die Gewährleistung.

Sanierputze und Sanierputzsysteme nach WTA

maxit Sanierputze sind porenreiche Spezialputze (Porosität > 40 Vol.-%) mit sehr hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und verminderter, kapillarer Leitfähigkeit. Sie werden zum Verputzen von feuchtem und/oder salzbelastetem Mauerwerk eingesetzt.

Das Grundprinzip der Sanierputze besteht darin, dass die gelösten Salze in den Porenraum transportiert werden und dort auskristallisieren, ohne dass diese Salze an der Putzoberfläche sichtbar werden oder das Putzgefüge durch bauschädliche Salze zerstört wird. Die Anforderungen an Sanierputze sind im WTA-Merkblatt E-2-9-04/D „Sanierputzsysteme“ festgelegt.

Edelputze

Bei **maxit** Edelputz ist zu beachten, dass dunkle Farben zu höherer Aufheizung und damit zu stärkeren Temperaturdehnungen führen.

Hin und wieder auftretende Haarrisse (< 0,2 mm) sind bei mineralischen Putzsystemen unkritisch. Optisch sind sie umso auffälliger, je feiner die Putzoberfläche ist. Diesbezüglich sind rauere Oberflächenstrukturen weniger empfindlich.

Bei Verwendung von dünn-schichtigen Edelputzen < 2 mm erfordert die Ausführung des Unterputzes zusätzliche Maßnahmen, die das Auftreten von Rissen weitgehend verhindern – wie z. B. einen Armierungsgputz mit Gewebeeinlage.

Profi-Tipps aus der Praxis

Feuchter Putzgrund

Bei nur oberflächlich feuchtem Mauerwerk muss eine Standzeit bis zum Abtrocknen der Oberfläche eingehalten werden. Falls der Putzgrund durchfeuchtet ist, weil z. B. über längere Zeit Regenwasser eindringen konnte (fehlende oder falsche Dachrinnenentwässerung, nicht abgedecktes Mauerwerk usw.), sollte es vor dem Verputzen gegen weitere Durchfeuchtung geschützt werden und über einen längeren Zeitraum austrocknen können. Durchfeuchteter Putzgrund trocknet vor dem Verputzen wesentlich schneller aus als nach dem Verputzen.

Ein Putzgrund ist ausreichend trocken, wenn oberflächennah (bis etwa 30 mm Tiefe) die in DIN V 4108-4 bzw. DIN EN 12524 für diesen Baustoff genannte Ausgleichsfeuchte annähernd erreicht ist.

Wenn in Ausnahmefällen die zur ausreichenden Trocknung des Putzgrundes erforderliche Standzeit nicht vollständig eingehalten werden kann, sollten besondere Maßnahmen in Betracht gezogen werden. Dies können z. B. der Auftrag des Putzes auf einen Putzträger oder das zusätzliche Aufbringen eines Armierungspuzzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz sein.

In jedem Fall soll die Standzeit des Unterputzes auf 2–3 Tage/mm Putzdicke erhöht werden.

Hinweis

Untersuchungen (z. B. an der MPA Stuttgart, 2006) haben gezeigt, dass insbesondere feuchtes Mauerwerk einen ungünstigen Einfluss auf die Festigkeitsentwicklung und das Schwindverhalten von Putzen hat. Der Putz erreicht aufgrund des vorhandenen Feuchteangebotes im Mauerwerk seine maximale Festigkeit. Erst danach setzt die Trocknung mit der damit verbundenen Schwindung ein. Normalerweise verlaufen der Abbinde- und Trocknungsprozess parallel und die auftretenden Spannungen werden über Kriechvorgänge („Relaxation“) schadlos abgebaut. Wenn jedoch die Festigkeitsentwicklung beendet ist und der Putz erst danach schwindet, bilden sich sehr leicht Risse, da das erhärtete Gefüge nicht mehr ausreichend verformbar ist. Diese Grenzen der Verformbarkeit sind umso schneller erreicht, je fester und schwerer der Putz ist. Trocknungsvorgänge können u. U. sehr lange Zeiträume beanspruchen.

Exposition/Lage des Gebäudes

Bei stark bewitterten Gebäuden ist die Belastung des Putzsystems wesentlich höher als in geschützten Lagen. Dazu kommt, dass bei solchen Gebäuden oft eine hohe Feuchtigkeit im Rohbau-Mauerwerk vorliegt. Ein ausreichend bemessener Dachüberstand kann ggf. einen ausreichenden Witterungsschutz bieten. Die Schlagregenbelastung eines Gebäudes ist von seiner Höhe, von der geographischen Region sowie vom tatsächlichen Standort in dieser Region abhängig. Die DIN 4108-3 teilt Deutschland hinsichtlich der Schlagregenbeanspruchung in drei Beanspruchungsgruppen ein:

- Gruppe I geringe,
- Gruppe II mittlere
- Gruppe III starke Schlagregenbeanspruchung

Mit der Höhe des Gebäudes nimmt die Schlagregenbelastung deutlich zu. Das bedeutet, auch in Gebieten mit eigentlich geringer Belastung kann man bei Gebäudehöhen von über 10 m davon ausgehen, dass sie stark beregnet werden. Pauschal kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob eine hohe oder niedrige Schlagregenbelastung bzw. eine exponierte Lage vorliegt. Dies muss vor Ort für das einzelne Gebäude beurteilt werden. Dabei hilft es sicherlich, die Fassaden benachbarter Gebäude zu betrachten, insbesondere die Westfassaden. Bei starker Bewitterung hat es sich bewährt, einen zusätzlichen Armierungsputz mit Gewebeeinlage aufzutragen.

Vorbereitung des Putzgrundes



Allgemeines, Putzgrundvorbehandlung

Zur Vorbereitung des Putzgrundes gehören alle Maßnahmen, **die einen festen und dauerhaften Verbund** zwischen Putz und Putzgrund fördern: Dies kann z. B. durch den Auftrag einer Grundierung erreicht werden, die den Putzgrund vergleichmäßig und den Wasserentzug aus dem Mörtel reduziert.

Zu den nach der Putzgrundprüfung erforderlichen Maßnahmen zählen z. B. das **Entfernen von losen Teilen** und Staub, das Anbringen von Putzbewehrung und/oder Putzträger, das Aufrauen und das Austrocknen der Oberfläche, das Aufbringen von Haftbrücken oder Grundierungen und das Ausgleichen von Unebenheiten.

Zu den Materialien, die aufgebracht werden können, zählen insbesondere ein nicht volldeckender (warzenförmiger) **Spritzbewurf** oder ein volldeckender Spritzbewurf, eine kunstharzmodifizierte mineralische Haftbrücke (Haftmörtel) oder eine Haftbrücke bzw. Grundierung (Aufbrennsperre) auf Basis organischer Bindemittel.

Grundsätzlich ist im Außenbereich die zweischichtige Arbeitsweise „nass in nass“ einer Aufbrennsperre vorzuziehen. Wird eine Grundierung verwendet, ist darauf zu achten, dass keine Filmbildung eintritt.

Bei der Arbeitsweise zweischichtig „nass in nass“ wird etwa die halbe Lagendicke des Grundputzes vorgelegt und mit der Kartätsche verzogen. (Am besten sollte eine Zahnkartätsche verwendet werden.) Nachdem die Putzoberfläche von „glänzend“ in „matt“ umschlägt (nach ca. 10 bis 20 min, der Zeitpunkt ist abhängig

vom Saugverhalten des Putzgrundes und von den Witterungsbedingungen), wird die zweite Putzschicht aufgetragen und verzogen.

Durch den stark saugenden Putzgrund wird der ersten Putzschicht Wasser bzw. Bindemittelschlämme entzogen.

Durch die zweite „nasse“ Putzschicht wird der ersten „trockeneren“ Schicht wieder Anmachwasser bzw. Bindemittelschlämme zugeführt, so dass beide Schichten sich durch den optimalen Wasserhaushalt innig miteinander verbinden und über die ganze Schichtdicke gleichmäßig erhärten können. Aufgrund der Porengeometrie der ersten Mörtelschicht zur Steinseite hin hat das Saugverhalten des Putzgrundes keine nennenswerten Auswirkungen mehr auf die zweite Mörtelschicht und kann dieser nur noch in reduziertem Umfang Wasser entziehen.

Insgesamt ist der Wasserentzug der zweiten Schicht daher deutlich geringer als der der ersten Schicht. Durch das ausgeglichene Wasserangebot ist nun auch eine leichtere Verarbeitung der zweiten Schicht bzw. der gesamten Putzlage möglich.

Es entstehen daher bei der Arbeitsweise „nass in nass“ mehrere positive Effekte: Optimaler Wasserhaushalt und dadurch optimale Erhärtungs- und Anhaftungsbedingungen sowie kräfteschonendes wirtschaftliches Verarbeiten.

Vorbehandlung bei stark saugenden Putzgründen

Bei stark saugenden Putzgründen ist eine Vorbehandlung nötig, um die Saugeigenschaften zu regulieren. Dazu kann je nach Putzgrund ein geeigneter Haftmörtel oder ein volldeckender Spritzbewurf aus Zementmörtel aufgebracht werden. Im Allgemeinen ist es ausreichend, ein spezielles Putzmaterial zu verwenden und/oder den Unterputz in einer Putzlage zweischichtig „nass in nass“ aufzutragen. In Einzelfällen kann auch eine Grundierung zur Einstellung des Saugverhaltens bzw. eine Vorwässerung des Mauerwerkes bei zweischichtiger Arbeitsweise ausreichend sein. Bei Beton als Putzgrund ist zur Vorbereitung ein geeigneter Haftmörtel aufzubringen und mit einer Zahntraufel zu verziehen oder ein geeigneter, auf diesen Untergrund abgestimmter Putzmörtel zu verwenden.

Vorbereitung des Putzgrundes



Putzbewehrung

Soll zur Erhöhung des Risswiderstandes eine Putzbewehrung/-armierung eingelegt werden, so ist sie in die zugbelastete Zone des Putzes straff und faltenfrei einzubetten, um die entstehenden Zugkräfte aufnehmen zu können. Putzbewehrungen müssen im Allgemeinen in der oberen Hälfte der Putzlage möglichst oberflächennah liegen. Die Überlappung von Putzbewehrungen muss mindestens 100 mm, auf benachbarte Bauteile mindestens 200 mm betragen.

Wirkungsvoller in Bezug auf die Erhöhung des Risswiderstandes sind Armierungspunkte mit Armierungsgewebe in einer eigenen Lage.

Putzträger

Putzträger sind flächig ausgebildet und dienen dazu, das Haften des Putzes zu verbessern oder einen von der tragenden Konstruktion weitgehend unabhängigen Putz zu ermöglichen.

Als Putzträger können z. B. metallische Putzträger, Holzwolle-Leichtbauplatten, Ziegeldrahtgewebe oder Rohrmatten verwendet werden.

Putzträger sind konstruktive Hilfsmittel, die zur Herstellung einer von der Unterkonstruktion (Mauerwerk, Holzständer usw.) weitgehend unabhängigen Putzschale dienen.

Putzträger haben die Aufgabe, ungeeigneten oder fehlenden Putzgrund (Schlitze, Öffnungen) zu überbrücken.

Der Putzträger schafft einen zum Putzen geeigneten Putzgrund und hat dabei das Eigengewicht des Putzmörtels, an Fassaden zusätzlich auch noch Winddruck und Windsog, über die Befestigungen und/oder Verankerungen in den festen, massiven Untergrund bzw. Unterkonstruktion abzutragen.

Putzträger können keine Putzarmierung ersetzen!

Putzträger verzinkt oder aus Edelstahl

Entscheidend für die Materialauswahl bei metallischen Putzträgern sind die späteren Einwirkungen auf das System.

In der Regel sind verzinkte Putzträger vorzuziehen, weil die Alkalität der Bindemittel im Putzmörtel die Zinkoberfläche leicht

anlöst und an dieser nun rauer gewordenen Fläche eine bessere Putzmörtelhaftung entsteht.

Bei stärkerer, wiederholter oder andauernder Durchfeuchtung des Putzes bewirkt die Alkalität in Verbindung mit Luft und Wasser ein weiteres Anlösen der Verzinkung bis hin zu deren gänzlicher Auflösung. Dann hat das Metall keinen Korrosionsschutz mehr und beginnt zu rosten.

Deshalb empfiehlt sich in diesem Bereich die Verwendung von nicht rostenden Edelstahl-Putzträgern.

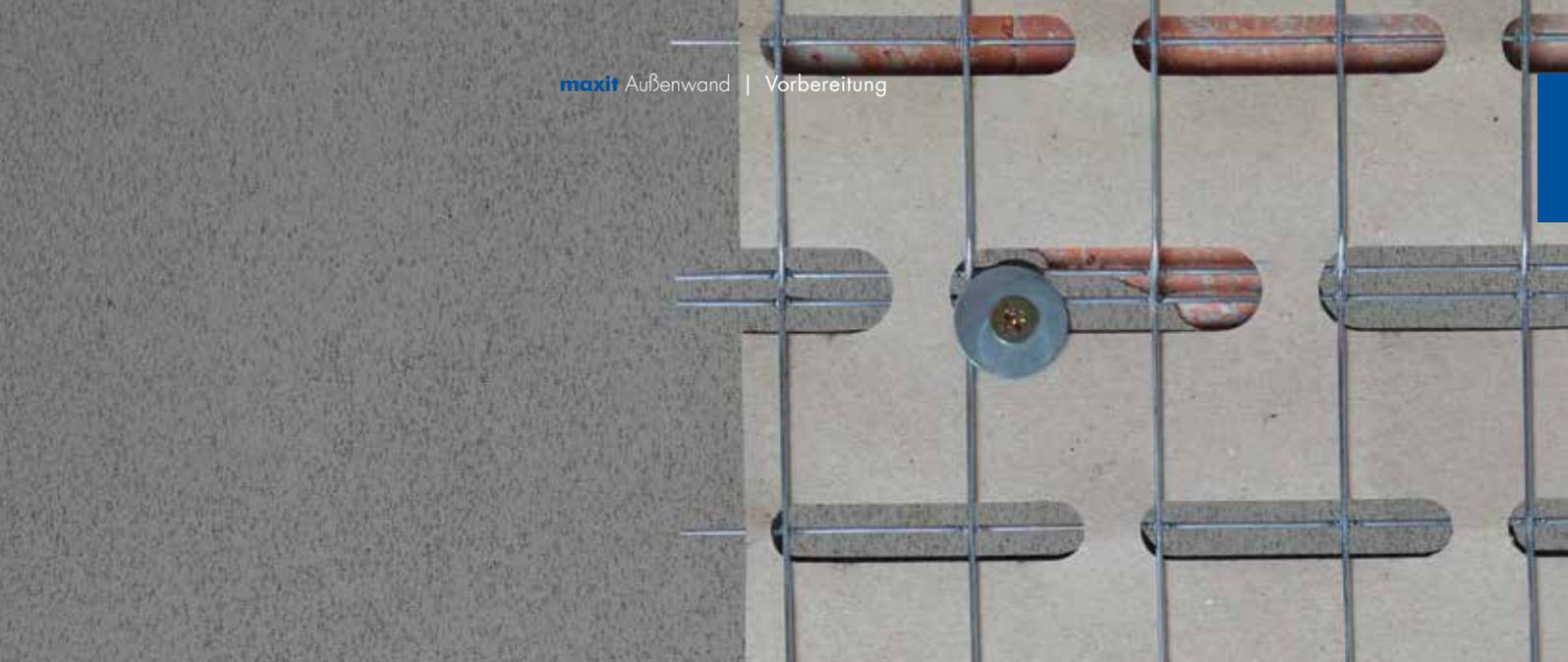
Über beweglichem Untergrund (z. B. Holz)

Ist das unterbrechungsfreie Putzen von Holzbauteilen gefordert, ist zwischen dem Putzträger und der Holzfläche eine Trennschicht (porenoffen) einzulegen. Keine Folien als Trennschicht verwenden – Schimmelgefahr. Der Putzträger darf nicht am Holz selbst befestigt werden, da die Bewegungen des Holzes sonst auf die Putzschale übertragen werden.

Putz über gedämmten Bauteilen

Jalousiekästen, Deckenrand-Dämmung usw. sind immer wieder Ursachen für Risse im Fassadenputz. Meist ist eine unzureichende Putzarmierung, verbunden mit einem zu raschen zeitlichen Ablauf der Putzarbeiten dafür verantwortlich.

Die Verwendung von Putzträgern (und die fachgerechte Befestigung am stabilen Mauerwerk) ist zwar kostenaufwendiger, vermindert aber die Gefahr einer Rissbildung wesentlich.



Ziegeldrahtgewebe

Ziegeldrahtgewebe ist der einzige Putzträger mit Ziegeloberfläche. Das normgemäße Netzdrahtgewebe ist ein quadratisches Drahtgeflecht von etwa 2 cm Maschenweite.

Ziegeldrahtgewebe eignen sich in besonderer Weise für brandschutztechnische Ummantelungen von Holz und Stahl, sowie für freies Gestalten.

Der Frischmörtel dringt durch die Öffnungen hindurch, breitet sich auf der Hinterseite zu pilzförmigen Pfropfen aus und bekommt damit einen kraftschlüssigen Verbund mit dem Putzträger. Der Mörtel haftet auch durch die kapillare Saugfähigkeit an den Tonrauten des Ziegeldrahtgewebes.

Stucanet

Dieser Putzträger ist eine Gittermatte aus punktgeschweißten, verzinkten Drähten, zwischen denen eine Absorptionssappe mit Längsschlitz eingearbeitet ist. Stucanet zeichnet sich auch durch eine sehr geringe Konstruktionshöhe aus, wodurch die geforderte Putzdicke, sehr gut eingehalten werden kann.

Der frische Putzmörtel dringt durch die Längsschlitz der Absorptionssappe und umschlingt die dort befindlichen Drähte und Drahtkreuze. Wichtig bei Stucanet: Bedruckte Seite = Putzseite!

Rippenstreckmetall

Rippenstreckmetall (RSM) wird aus kaltgewalztem Bandstahl in verschiedenen Ausführungsarten (Flachrip, Lochrip) in Tafeln von 2,50x0,60 m hergestellt.

Die wesentlichen Merkmale des Rippenstreckmetalls sind die längsverlaufenden Rippen, die dazwischenliegenden „Sicken“ und die Grätenfelder. Die Rippen und die Sicken dienen der Stabilität des Putzträgers, die Grätenfelder ermöglichen dem frisch aufgetragenen Putzmörtel an den vielen kleinen Flächen zuerst einmal die Möglichkeit der Adhäsion (Nasshaftung). Mit der Durchdringung der Schlitz ergibt sich eine entsprechende Verkrüftung.

Unterschiedliche Rippenhöhen von 4 oder 10 mm.

Rippenrücken zeigt zum Untergrund.

Drahtgitter – Distanet – Wellnet

Drahtgitter, die durch besondere Verformungen im Gewebe (z. B. eingepresste Rillen oder dellenartige Vertiefungen, Verkrüpfungen) am Untergrund systematisch befestigt werden (z. B. Distanet, Wellnet), sind sowohl Putzträger, als auch eine besondere Form der Putzarmierung.

Wellnet (Dämmputzträger) ist ein Drahtnetz, das durch die Eigenart seiner Konstruktion den Dämmputz in seiner Gesamtstärke trägt und armiert.

Außenputze

Grundieren/Untergrundvorbereitung, Verputzen und Beschichten

	Grundierungen/Untergrundvorbereitung					Sockelputze	
Produktbezeichnung	maxit prim 1010	maxit prim 1050	maxit prim 1070	maxit ip 12	maxit multi 280	maxit ip 14	maxit ip 14 L
	Haftsperrgrund	Grundierung/ Aufbrennsperre	Tiefgrund	Vorspritzer	Haftspachtel/ Sockelfilzputz	Zementputz	Sockelleichtputz
Artikelnummer	100124, 100125	101009, 101010	112943	100001	100064	100003	100004
Eigenschaften							
Verbrauch (ca. Werte)	1 l = 1,2 kg 0,25–0,30 l/m ²	1 l = 1,2 kg 0,15–0,2 l/m ²	1 l = 1,0 kg, 0,15–0,25 l/m ²	650 l/t, 130 m ² /t, bei 5 mm Auftragsstärke	700 l/t, 140 m ² /t, bei 5 mm Auftragsstärke	700 l/t, 45 m ² /t, bei 15 mm Auftragsstärke	800 l/t, 53 m ² /t, bei 15 mm Auftragsstärke
Mindeststandzeit	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 3 Tage	nach Ansteifen innerhalb 24 Stunden	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke
Maschinell Verarbeitbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	10 l Eimer	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack
Auch Siloware	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja
Klassifizierung				EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1
Mörtelgruppe				P III	P III	P III	P III
Festigkeitsklasse				CS IV	CS IV	CS IV	CS III
Druckfestigkeit (28 d)				≥ 10 N/mm ²	ca. 10 N/mm ²	ca. 6 N/mm ²	ca. 5 N/mm ²
Brandklasse				A*	A*	A*	A*
Wasserbedarf				ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 5–6 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack
Größtkorn				ca. 4 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm
Seite	28	28/42	28/42	29/35	30/50	30	31
Untergrund							
Leichtziegelmauerwerk	☒	o.k.	☒	o.k.	☒	☒	✓
Ziegelmauerwerk	☒	o.k.	☒	✓	☒	✓	✓
Mischmauerwerk	☒	o.k.	☒	✓	☒	✓	✓
Leichtbeton	☒	☒	☒	☒	✓	☒	✓!
Porenbeton	☒	o.k.	o.k.	☒	☒	☒	o.k.
Beton	☒	☒	☒	☒	✓	✓!	✓!
Kalksandstein	☒	☒	☒	✓	✓	o.k.	o.k.
Mineralischer Altputz	✓	o.k.	✓	☒	o.k.	☒	o.k.
Zur Aufnahme von Edelputzen geeignet	✓	✓	o.k.	☒	✓	✓	✓
Besonderheiten							
Gewebespachtelung erforderlich					✓	✓	✓
Salzanalyse/Feuchtebestimmung empfohlen					☒	☒	☒
Als Filzputz empfohlen					☒	☒	☒

Die spezifische Situation am jeweiligen Objekt, kann den Einsatz einer gewebearmierten Spachtelung erforderlich machen! **Filzputze sind nach DIN 18350** mehrlagig auszuführen.

Siehe auch Produktübersicht Ausgleichs-, Filz- und Renovationsputze

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung ✓! = nur mit Untergrundvorbehandlung o.k. = anwendbar ☒ = nicht empfohlen
* nicht brennbar **auch als SLK (schnell-leicht-kratzbar) lieferbar

Feuchteschutz für Sockelputze		Grundputze						
maxit AD-1K- Außendicht	maxit AD-2K- Außendicht	maxit ip 18	maxit ip 18 ML **	maxit ip 18 E**	maxit ip 19 FLP**	maxit therm 74 M	maxit ip 190 SFL **	maxit Solargrundputz
Flexible, einkomponentige Abdichtung	Flexible Dicht- schlämme MDS	Kalk-Zement-Putz	Typ I rein mineralischer Kalk-Zement- Leichtputz	Typ I Kalk-Zement- Leichtputz	Typ II Kalk-Zement- Faserleichtputz	Typ II mineralischer wärmedämmender System-Leichtputz	Typ II Kalk-Zement- Faserleichtputz	Typ II Grundputz maxit Solarsystem
109377	114750	100006	100180	100007	102052	100220	103186	111828
3,0 kg bei 2-fachen Auftrag	4,0 kg bei 2-fachen Auftrag	800 l/t, 40 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	950 l/t, 47,5 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	950 l/t, 47,5 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	1100 l/t, 55 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	1600 l/t, 80 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	1600 l/t, 80 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	1400 l/t, 75 m ² bei 20 mm Auftragsstärke
ca. 1 Tag/1 mm Dicke	ca. 1 Tag/1 mm Dicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke
nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
20 kg Sack	35 kg Kombi- gebände	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	20 kg Sack	20 kg Sack
nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
		EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1
		P II	P II	P II	P II	P II	P II	P II
		CS II	CS II	CS II	CS II	CS I	CS II	CS II
		ca. 2,5 N/mm ²	ca. 2,5 N/mm ²	ca. 2,5 N/mm ²	ca. 2,5 N/mm ²	ca. 2,1 N/mm ²	ca. 2 N/mm ²	ca. 2 N/mm ²
		A*	A*	A*	A*	A*	A*	A*
ca. 5 l/20 kg Sack		ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 8 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 8 l/20 kg Sack	ca. 8 l/20 kg Sack	ca. 8 l/20 kg Sack
		ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm
31	31	32	32	32	33	33/35	33	51
nur als Feuchteschutz für Putzsysteme	nur als Feuchteschutz für Putzsysteme	☒	o.k.	o.k.	✓	✓	✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!
		o.k.	o.k.	o.k.	✓	✓	✓	✓
		✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!
		o.k.	o.k.	o.k.	o.k.	✓	o.k.	o.k.
		☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
		o.k.	o.k.	☒	☒	☒	☒	☒

Hinweis: Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen. Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

Außenputze/Sanierung

Grundieren/Untergrundvorbereitung, Verputzen und Beschichten

	Grundierungen/Untergrundvorbereitung					Dämmputze			
Produktbezeichnung	maxit prim 3020	maxit ip 12	maxit ip 393	maxit san Vorspritz	maxit multi 280	maxit therm 74 M	maxit therm 75	maxit therm 76	maxit multi 270 S
	Silikafixativ	Vorspritzer	Trass-Zement-Vorspritzmörtel	Sanier-Spritzbeurteilung WTA***	Haftspachtel/Sockelfilzputz	Wärmedämmender System-Leichtputz	Dämmputz WLK 070	Wärmedämmender Unterputz	Systemputz für therm 75
Artikelnummer	114712	100001	100219	100019	100064	100220	100181	115725	100017
Eigenschaften									
Verbrauch (ca. Werte)	1 l = 1,0 kg, 0,15–0,25 l/m ²	650 l/t, 130 m ² /t, bei 5 mm Auftragsstärke	700 l/t, 140 m ² /t, bei 5 mm Auftragsstärke	650 l/t, 130 m ² /t, halbdeckend	700 l/t, 140 m ² /t, bei 5 mm Auftragsstärke	1600 l/t, 80 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	5000 l/t, 125 m ² /t, bei 40 mm Auftragsstärke	2100 l/t, ca. 105 m ² /t, bei 20 mm Auftragsstärke	750 l/t, 93 m ² /t, bei 8 mm Auftragsstärke
Mindeststandzeit	12 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 3 Tage	ca. 3 Tage	ca. 12–24 Stunden	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 2 Tage/1 cm Putzd. (min 7 T)	ca. 1 Tag/1 cm, mind. 10 Tage	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	20 kg Sack	13 kg Sack	15 kg Sack	30 kg Sack
Auch Siloware	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
Klassifizierung		EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-2	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1
Mörtelgruppe		P III	P III	P III	P III	P II	P II	P II	P II
Festigkeitsklasse		CS IV	CS IV	CS IV	CS IV	CS I	CS I	CS II	CS II
Druckfestigkeit (28 d)		> 10 N/mm ²	> 10 N/mm ²	> 10 N/mm ²	> 10 N/mm ²	ca. 2,1 N/mm ²	> 0,4 N/mm ²	ca. 2,0 N/mm ²	ca. 2,5 N/mm ²
Brandklasse		A*	A*	A*	A*	A*	B1****	A*	A*
Wasserbedarf		ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 4,5 l/30 kg Sack	ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 8 l/20 kg Sack	ca. 17 l/13 kg Sack	ca. 13 l/15 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack
Größtkorn		ca. 4 mm	ca. 4 mm	ca. 4 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 2 mm EPS	ca. 1 mm	ca. 1 mm
Seite	29/44	29/35	30	38	30/50	33/35	36	36	37/40/49

Untergrund										
Leichtziegelmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	o.k.	o.k.	o.k.	<input checked="" type="checkbox"/>	Als Gewebespackelung zur Aufnahme von Oberputz auf maxit Dämmputzen/Sanierputzen oder Gewebespackelung auf maxit Sanierputzsystemen				
Ziegelmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>									
Mischmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>									
Leichtbeton	<input checked="" type="checkbox"/>									
Porenbeton	<input checked="" type="checkbox"/>									
Beton	<input checked="" type="checkbox"/>									
Kalksandstein	<input checked="" type="checkbox"/>									
Mineralischer Altputz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	o.k.	o.k.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zur Aufnahme von Edelputzen geeignet	<input checked="" type="checkbox"/>									
Besonderheiten										
Gewebespackelung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>									
Salzanalyse/Feuchtebestimmung empfohlen	o.k.	<input checked="" type="checkbox"/>								
Als Filzputz empfohlen	<input checked="" type="checkbox"/>									

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung ✓! = nur mit Untergrundvorbereitung o.k. = anwendbar = nicht empfohlen
 * nicht brennbar **in verschiedenen Korngrößen lieferbar ***WTA=Wissenschaftlich-Technischer-Arbeitskreis für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege
 ****schwer entflammbar

Die Vorbereitungsarbeiten richten sich nach Untergrund und anschließendem Putzaufbau.

Kalkputze		Sanierputze						Dünnschichtputze		
maxit ip 370	maxit ip 390	maxit san Grund	maxit san Standard	maxit san Weiß	maxit san Stop	maxit san Solo	maxit ip 63	maxit multi 261	maxit multi 262	maxit multi 270 S
Kalkputz	Kalk-Trassputz	Porengrundputz WTA***	Sanierputz WTA***	Heller Sanierputz WTA***	Hydrophober Sperrputz	Sanierputz WTA***	Feuchtmauerputz	Renovationsmörtel, grau	Renovationsmörtel, hell	Filzputz
100028	100030	100020	100021	100022	100023	101039	114245	102050	100059	100017
750 l/t, 37 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	750 l/t, 37 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	850 l/t, 42 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	950 l/t, 47 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	900 l/t, 45 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	750 l/t, 33 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	950 l/t, 47 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	2100 l/t, 105 m²/t, bei 20 mm Auftragsstärke	700 l/t, 140 m²/t, bei 5 mm Auftragsstärke	800 l/t, 160 m²/t, bei 5 mm Auftragsstärke	ca. 4 kg/m²
ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	Untergrundabhängig	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke	ca. 1 Tag/1 mm Putzdicke						
30 kg Sack	20 kg Sack	15 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack	30 kg Sack					
ja	ja	nein	nein							
EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-2							
P I	P II	P II	P II	P II	P III	P II	P III	P II	P II	P II
CS II	CS IV	CS II	CS II	CS III	CS III	CS II				
ca. 2,7 N/mm²	≥ 2,5 N/mm²	ca. 5 N/mm²	< 3 N/mm²	< 3 N/mm²	ca. 10 N/mm²	ca. 3,5 N/mm²	ca. 2,0 N/mm²	ca. 4,0 N/mm²	ca. 4,0 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²
A*	A*	A*	A*							
ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 7,5 l/30 kg Sack	ca. 7,5 l/30 kg Sack	ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 6 l/20 kg Sack	ca. 13 l/15 kg Sack	ca. 8,5 l/30 kg Sack	ca. 8,5 l/30 kg Sack	ca. 8 l/30 kg Sack
ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 2 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 2 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 1 mm	ca. 0,5 mm
34	34	38	38	39	40	39	40	49	49	37/40/49
o.k.	o.k.	Nur auf vorbereiteten Untergrund anwendbar	✓	✓	✓	☒				
✓	✓						✓	✓	✓	☒
✓!	✓!						✓!	☒	☒	☒
✓!	✓!						✓!	✓	✓	☒
o.k.	o.k.						✓!	✓	✓	☒
✓!	✓!						✓!	✓	✓	☒
✓	✓!						✓	✓	✓	☒
✓!	✓!						✓	✓	✓	✓
✓	✓						✓	✓	✓	✓
✓	✓						✓	✓	✓	✓
☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	✓	☒	☒	☒
☒	☒	✓	✓	✓	✓	✓	o.k.	☒	☒	✓!
☒	☒	☒	o.k.	o.k.	☒	o.k.	☒	✓	✓	✓

Hinweis:

Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen. Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

Edelputze pastös

Grundieren/Untergrundvorbereitung und Beschichten

	Grundierungen/Untergrundvorbereitung				
Produktbezeichnung	maxit prim 1010	maxit prim 1050	maxit prim 1060	maxit prim 1080	maxit Solarputzgrund
	Haftsperrgrund	Grundierung/ Aufbrennsperre	Edelputz-Haftgrund	Buntsteingrund	Quarzgefüllte Grundierung
Artikelnummer	100124, 100125	101009, 101010	100117, 100116	114716	112283, 112284
Eigenschaften					
Verbrauch (ca. Werte)	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,15–0,2 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,4 kg	0,3 l/m ² , 1 l = 1,4 kg	0,15–0,2 l/m ²
Verbrauch bei 1 mm					
Verbrauch bei 2 mm					
Verbrauch bei 3 mm					
Verbrauch bei 4 mm					
Standzeit bis Weiterbeschichtung	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
Maschinell Verarbeitbar	ja	ja	ja	ja	ja
Verdünnbar ca. 1 %	nein	nein	nein	nein	nein
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l Eimer	5, 15 l Eimer
Lösemittelfrei	ja	ja	ja	ja	ja
Seite	28/41	28/42	42	43	51
Untergrund					
Kalkputz	o.k.	✓	✓	☒	✓
Kalk-Zement-Putz	o.k.	✓	✓	✓	✓
Sockelputz	o.k.	✓	✓	✓	✓
Mineralischer Dünnschichtputz	o.k.	✓	✓	✓	✓
Armierungsputz	o.k.	✓	✓	✓	✓
Zementfreier Armierungsputz	o.k.	o.k.	✓	o.k.	✓
Beton	o.k.	☒	✓	o.k.	✓
Anstrichsysteme					
Silikatfarbe A					
Siliconharzfarbe A					
Dispersionsfarbe A					
Solarfarbe A					
Solaren A					
Intens A					

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung o.k. = anwendbar ☒ = nicht empfohlen

* in verschiedenen Körnungen erhältlich

Alle Edelputze in Rillen- und Kratzputzstruktur lieferbar mit Ausnahme von Solarputz und spectra Modellierputz I.

Zur Beschichtung mit Farben siehe Produktübersicht Außenfarben.

Hinweis: Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen.

Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

Pastöse Edelputze				
maxit sil A	maxit silco A	maxit spectra A	maxit mosaik	maxit Solarputz
Silikatputz	Siliconharzputz	Kunstharzputz	Buntsteinputz A Natursteinputz	Solaraktiver Oberputz
100208*, 100209*	100194*, 100195*	100212*, 100213*	154525-154546	11137020, 11137030
ca. 2,1 kg/m ²	ca. 2,1 kg/m ²	ca. 2,1 kg/m ²	ca. 3,0 kg/m ²	
ca. 3,2 kg/m ²	ca. 3,2 kg/m ²	ca. 3,2 kg/m ²	ca. 4,5 kg/m ²	ca. 3,2 kg/m ²
ca. 4,0 kg/m ²	ca. 4,0 kg/m ²	ca. 4,0 kg/m ²		ca. 3,9 kg/m ²
ca. 5,0 kg/m ²	ca. 5,0 kg/m ²	ca. 5,0 kg/m ²		
ca. 3 Tage	ca. 2 Tage	ca. 2 Tage		ca. 2 Tage
ja	ja	ja	nein	ja
prim 3020/Wasser	prim 1110/Wasser	Wasser	nein	Wasser
25 kg Eimer	25 kg Eimer	25 kg Eimer	23 kg Eimer	22 kg Eimer
ja	ja	ja	ja	ja
44	45	45	45	51
✓	o.k.	☒	☒	✓
✓	✓	✓	✓	✓
o.k.	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
☒	✓	✓	✓	✓
o.k.	✓	✓	✓	✓
✓	☒	☒	☒	☒
✓	✓	o.k.	☒	o.k.
☒	o.k.	✓	☒	☒
✓	✓	o.k.	☒	✓
✓	✓	o.k.	☒	✓
o.k.	o.k.	✓	☒	☒

Edelputze mineralisch

Grundieren/Untergrundvorbereitung und Beschichten

	Grundierungen/Untergrundvorbereitung			Mineralische Edelputze	
Produktbezeichnung	maxit prim 1010	maxit prim 1050	maxit prim 1060	maxit ip color plus K/R	maxit ip color 44 K
	Haftsperrgrund	Grundierung/ Aufbrennsperre	Edelputz-Haftgrund	vergütet Kratz- oder Rillenstruktur	Scheibenputz/ Kratzstruktur
Artikelnummer	100124, 100125	101009, 101010	100117, 100116	100200*, 100205*	100196*
Eigenschaften					
Verbrauch	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,15–0,2 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,4 kg		
Verbrauch bei 1 mm				ca. 2,5 kg/m ²	ca. 2,3 kg/m ²
Verbrauch bei 2 mm				ca. 3,5 kg/m ²	ca. 3,2 kg/m ²
Verbrauch bei 3 mm				ca. 4,5 kg/m ²	ca. 4,2 kg/m ²
Verbrauch bei 4 mm					ca. 5,2 kg/m ²
Verbrauch bei 5 mm				ca. 6,0 kg/m ²	
Verbrauch bei 6 mm					
Verbrauch bei 8 mm					
Mindeststandzeit bis Weiterbeschichtung	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 3 Tage
Maschinell Verarbeitbar	ja	ja	ja	ja	ja
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer		
Seite	28/41	28/42	42	46	46
Untergrund					
Kalkputz	o.k.	✓	✓	✓!	✓!
Kalk-Zement-Putz	o.k.	✓	✓	✓!	✓!
Sockelputz	o.k.	✓	✓	✓!	✓!
Mineralischer Dünnschichtputz	o.k.	✓	✓	✓!	✓!
Armierungsputz	o.k.	✓	✓	✓!	✓!
Beton	o.k.	☒	✓	✓!	✓!
Anstrichsysteme					
Egalisationsfarbe A				✓	✓
Siliconharzfarbe A				✓	✓
Solarfarbe A				✓	✓
Solaren A				✓	✓
Intens				✓	✓
Dispersionsfarbe A				✓	✓
Silikatfarbe A				✓	✓

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung ✓! = nur mit Untergrundvorbehandlung o.k. = anwendbar ☒ = nicht empfohlen

* in verschiedenen Körnungen erhältlich

Hinweis: Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen. Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

maxit ip artista	maxit ip Kellenwurf Kalk	maxit ip Kellenwurf Bims	maxit ip 50	maxit ip 52	maxit star 220
Modellier-/ Strukturputz		Kellenwurfputz	trad. Edelkratzputz (Nagelbrett, Ziehklinge)	trad. Kratzputz auf WDVS	Scheibenputz/ Kratzstruktur
100201*	100150	100149	100101*	100192*	115610*
			24 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	23 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	
ca. 2,3 kg/m ²					
ca. 3,3 kg/m ²			ca. 24 kg/m ²	ca. 23 kg/m ²	ca. 3,2 kg/m ²
ca. 4,0 kg/m ²			ca. 24 kg/m ²		ca. 4,0 kg/m ²
ca. 6,2 kg/m ²	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 24 kg/m ²	ca. 23 kg/m ²	ca. 5,0 kg/m ²
		ca. 7,5 kg/m ²		ca. 23 kg/m ²	
				ca. 23 kg/m ²	
ca. 3 Tage	ca. 4 Tage	ca. 3 Tage	ca. 14 Tage	ca. 14 Tage	ca. 3 Tage
ja	ja	nein	ja	ja	ja
47	48	48	47	47	48
✓!	✓!	✓!	✓	☒	✓!
✓!	✓!	✓!	✓	☒	✓!
✓!	✓!	✓!	o.k.	☒	✓!
✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!
✓!	✓!	✓!	✓!	✓!	✓!
✓!	✓!	✓!	✓!	☒	✓!
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓
✓	✓	✓	☒	☒	✓
✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓

Ausgleichs-, Filz- und Renovationsputze

Grundieren/Untergrundvorbereitung, Ausgleichs- und Renovationsputze, Filzputze

	Grundierungen/Untergrundvorbereitung			
Produktbezeichnung	maxit prim 1010	maxit prim 1050	maxit prim 1060	maxit prim 1070
		Haftsperrgrund	Grundierung/ Aufbrennsperre	Haftgrund
Artikelnummer	100124, 100125	101009, 101010	100117, 100116	102943
Eigenschaften				
Verbrauch (ca. Werte)	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,15–0,2 l/m ² , 1 l = 1,2 kg	0,25–0,3 l/m ² , 1 l = 1,4 kg	0,15–0,25 l/m ² , 1 l = 1,0 kg
Mindeststandzeit	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	10 l Eimer
Auch Siloware	nein	nein	nein	nein
Klassifizierung				
Mörtelgruppe				
Festigkeitsklasse				
Druckfestigkeit (28 d)				
Brandklasse				
Wasserbedarf				
Größtkorn				
Seite	28/41	28/42	42	28/42
Untergrund				
Mineralischer Grundputz	✓	✓	✓	✓
Mineralischer Altputz	✓	✓	✓	✓
Mit tragfähigem Farbanstrich	✓	☒	o.k.	☒
Beton	☒	☒	o.k.	☒
Sockel - und Perimeterdämmplatte	☒	☒	☒	☒
Zur Aufnahme von Edelputzen geeignet	✓	✓	✓	☒
Besonderheiten				
Armierungsgewebe MW 8 x 8 erforderlich				
Für Sockel geeignet				

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung o.k. = anwendbar ☒ = nicht empfohlen

* Abdichtung Sockelbereich beachten

Weiterbeschichtung siehe Produktübersicht Edelputz und Farben.

Die Vorbereitungsarbeiten richten sich nach Untergrund und anschließendem Putzaufbau.

Hinweis: Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen.

Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

Dünnschicht- und Filzputze

maxit multi 262	maxit multi 261	maxit multi 270 S	maxit multi 280	maxit multi 285	maxit multi 292
Renoviermörtel, hell	Renoviermörtel, grau	Systemputz für therm 74 M/75/76	Hafspachtel/Sockelfilzputz	Klebe- und Armierungsmörtel	Ergiebiger Klebe- und Armierungsmörtel
100059	102050	100017	100064	100065	102034

800 l/t, 160 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke	700 l/t, 115 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke	750 l/t, 150 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke	700 l/t, 140 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke	800 l/t, 160 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke	900 l/t, 180 m²/t bei 5 mm Auftragsstärke
pro mm 1 Tag					
30 kg Sack	25 kg Sack				
ja	ja	ja	ja	ja	ja
EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-1	EN 998-2	EN 998-1
P II	P II	P II	P III	P II	P II
CS III	CS III	CS II	CS IV	CS III	CS III
ca. 4,0 N/mm²	ca. 4,0 N/mm²	ca. 2,5 N/mm²	ca. 10 N/mm²	ca. 3,5 N/mm²	≥ 3,5 N/mm²
A 1, nicht brennbar	A 1, nicht brennbar	A 1, nicht brennbar	A1, nicht brennbar	A1, nicht brennbar	A1, nicht brennbar
ca. 8,5 l/30 kg Sack	ca. 8,5 l/30 kg Sack	7,7 l/30 kg Sack	ca. 6 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack	ca. 7 l/30 kg Sack
ca. 1 mm					
49	49	37/40/49	30/50	50	50

✓	✓	✓	☒	✓	✓
✓	✓	✓	☒	✓	✓
✓	o.k.	☒	☒	✓	✓
✓	✓	☒	✓	✓	✓
✓	✓	☒	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓

o.k.	o.k.	o.k.	o.k.	o.k.	o.k.
✓*	✓*	☒	✓*	✓*	✓*

Außenfarben

Grundieren, Anstrichsysteme

	Grundierungen					
Produktbezeichnung	maxit prim 1020	maxit prim 1070	maxit prim 1110	maxit prim 1120	maxit prim 3015	maxit prim 3020
	Sperrgrund	Tiefgrund	Hydrogrund	Biozidgrund	Siliconharzgrund	Silikatfixativ
Artikelnummer	100122, 100123	112943	112944	114710	104708	114712
Eigenschaften						
Gebinde	5 l, 15 l Eimer	10 l Eimer	10 l Eimer	10 l Eimer	10 l Eimer	10 l Eimer
Verbrauch (ca. Werte) pro Anstrich	ca. 0,2–0,25 l/m ²	0,15–0,25 l/m ²	0,15–0,25 l/m ²	0,20–0,25 l/m ²	0,15–0,25 l/m ²	0,15–0,25 l/m ²
Trocknungszeit (bei Normalbedingungen +20 °C/65 % Luftfeuchte)*	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	12 Stunden	24 Stunden
Dichte in kg/l	ca. 1,2	ca. 1,0	ca. 1,0	ca. 1,0	ca. 1,1	ca. 1,0
pH-Wert						
Wasseraufnahme nach DIN 52617 w-Wert (kg/m ² /h0,5)						
Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 / sd-Wert (m)						
Glanzgrad						
Bindemittelbasis	Dispersion	Acrylat	Siliconharz		Siliconharz	Wasserglas
Verdünnung mit Wasser (bei Silikatfarbe A Verdünnung auch mit Silikatfixativ möglich)						
Seite	41	28/42	43	43	29/44	29/44
Untergrund						
Kalkputz außen	o.k.	o.k.	✓	✓	✓	✓
Zement-/Kalk-Zementputz	o.k.	✓	✓	✓	✓	✓
Sanierputz	☒	o.k.	✓	✓	✓	✓
Mineralischer Edelputz	o.k.	o.k.	✓	✓	✓	✓
Silikatputz	o.k.	o.k.	o.k.	✓	☒	✓
Siliconharzputz	o.k.	o.k.	o.k.	✓	✓	☒
Solarputz	o.k.	o.k.	o.k.	✓	☒	☒
Dispersionsputz	o.k.	o.k.	o.k.	✓	☒	☒
Silikatfarbe (tragfähig)	o.k.	o.k.	o.k.	✓	☒	✓
Dispersionsfarbe (tragfähig)	o.k.	o.k.	☒	✓	☒	☒
Siliconharzfarbe (tragfähig)	o.k.	o.k.	o.k.	✓	✓	☒
Kalk-/Zementfarbe (tragfähig)	o.k.	✓	✓	✓	☒	☒

Zeichenerklärung: ✓ = optimale Lösung o.k. = anwendbar ☒ = nicht empfohlen

* Trocknungszeiten: Tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit.

Hinweis: Diese Druckschrift basiert auf den technischen Angaben zu unseren Produkten bzw. zu Normen und Regelwerken zum Zeitpunkt der Drucklegung und kann von den Regelwerken, Richtlinien bzw. technischen Merkblättern unserer Produkte zum Zeitpunkt der Verarbeitung abweichen. Die aktuellen Merkblätter von maxit stellen wir Ihnen im Internet unter www.franken-maxit.de zur Verfügung. Diese Darstellung gibt nur einen Teil unserer Produktpalette wieder, unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie auf unserer Internetseite oder als Druckversion. **Stand: 08/2015**

Anstrichsysteme							
maxit Solarfarbgrund	maxit intens	maxit Siliconharzfarbe A	maxit Silikatfarbe A	maxit color Egalisationsfarbe A	maxit Dispersionsfarbe A	maxit Solarfarbe	maxit Solaren
	Fassadenfarbe	Fassadenfarbe	Fassadenfarbe	Ausgleichsfarbe A	Fassadenfarbe	Solaraktive Fassadenfarbe	Rissfüllende Renovierfarbe
112286	115371, 115372	100168, 100170	100159, 100160	100171, 100173	100154, 100155	111611, 111613	111659, 111661
5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer	5 l, 15 l Eimer
0,15–0,20 l/m ²	0,15–0,30 l/m ²	0,20–0,30 l/m ²	0,20–0,30 l/m ²	0,20–0,30 l/m ²	0,20–0,30 l/m ²	0,20–0,30 l/m ²	0,30–0,40 l/m ²
24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
ca. 1,0	ca. 1,2	ca. 1,5	ca. 1,4	ca. 1,5	ca. 1,5	ca. 1,05	ca. 1,05
	ca. 8,0	ca. 8,0	ca. 10,0	ca. 9,0	ca. 8,0	ca. 9,0	ca. 9,0
	0,06 W 3 niedrig	0,07 W 3 niedrig	0,09 W 3 niedrig	0,11 W 2 mittel	0,13 W 2 mittel	0,05 W 3 niedrig	0,05 W 3 niedrig
	0,07 V 1 hoch	0,06 V 1 hoch	0,01 V 1 hoch	0,11 V 1 hoch	0,13 V 1 hoch	0,05 V 1 hoch	0,05 V 1 hoch
	matt	matt	matt	matt	matt	matt	matt
Siliconharz	Acrylat	Siliconharz	Wasserglas	Dispersion	Dispersion	Siliconharz	Siliconharz
	max. 5 % bei Grundanstrich, max. 2 % bei Deckanstrich	max. 10 % bei Grundanstrich, max. 5 % bei Deckanstrich					
52	54	54	55	55	55	52	53
✓	✓	✓	✓	o.k.	o.k.	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	o.k.	o.k.	✓	☒	☒	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
☒	✓	✓	✓	☒	☒	✓	✓
☒	✓	✓	☒	☒	o.k.	✓	✓
✓	✓	✓	☒	☒	☒	✓	✓
☒	✓	✓	☒	✓	✓	✓	✓
☒	✓	✓	✓	☒	☒	✓	✓
☒	✓	✓	☒	✓	✓	✓	✓
☒	✓	✓	☒	☒	o.k.	✓	✓
☒	☒	☒	✓	☒	☒	o.k.	o.k.

Produkte

Untergrundvorbereitung Grundputze



maxit prim 1010

Haftsperrgrund

Produktkurzbeschreibung

Isolierende Haftgrundierung für Edelputze.

Produkteigenschaften

maxit prim 1010 Haftsperrgrund ist ein quarzsandgefülltes, lösungsmittelfreies Isoliermittel zur Vorbehandlung von kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen in Beschichtungen führen können.

Anwendungsbereich

maxit prim 1010 Haftsperrgrund eignet sich als Isolieranstrich und Grundbeschichtung auf vielen Untergründen wie z. B. Gipskarton und Spanplatten, teer-, bitumen-, nikotin- und rußbelasteten Untergründen und Wasserflecken für die Produkte **maxit** spectra A, **maxit** silco A sowie mineralischen **maxit** ip Oberputzen. Da die Eigenschaften bei **maxit** prim 1010 Haftsperrgrund extrem durch die Art des Untergrundes beeinflusst werden, sollte im Zweifelsfall eine Probefläche (ein- und zweischichtig) angelegt werden!

Produktvorteil

- lösungsmittelfrei

maxit prim 1050

Aufbrennsperre

Produktkurzbeschreibung

Neutralisations-Voranstrich/Aufbrennsperre.

Produkteigenschaften

maxit prim 1050 Grundierung/Aufbrennsperre ist eine lösungsmittelfreie, weiß pigmentierte, alkalibeständige Grundierung, die nach dem Trocknen das Saugverhalten des Unterputzes (z. B. **maxit** ip Unterputze und **maxit** multi Armierungsmörtel) sehr deutlich reduziert und vereinheitlicht.

Anwendungsbereich

Als Vorbehandlung vor dem anschließenden Auftrag von mineralischen und pastösen **maxit** Oberputzen und Farbgrundierung.

maxit prim 1070

Tiefgrund

Produktkurzbeschreibung

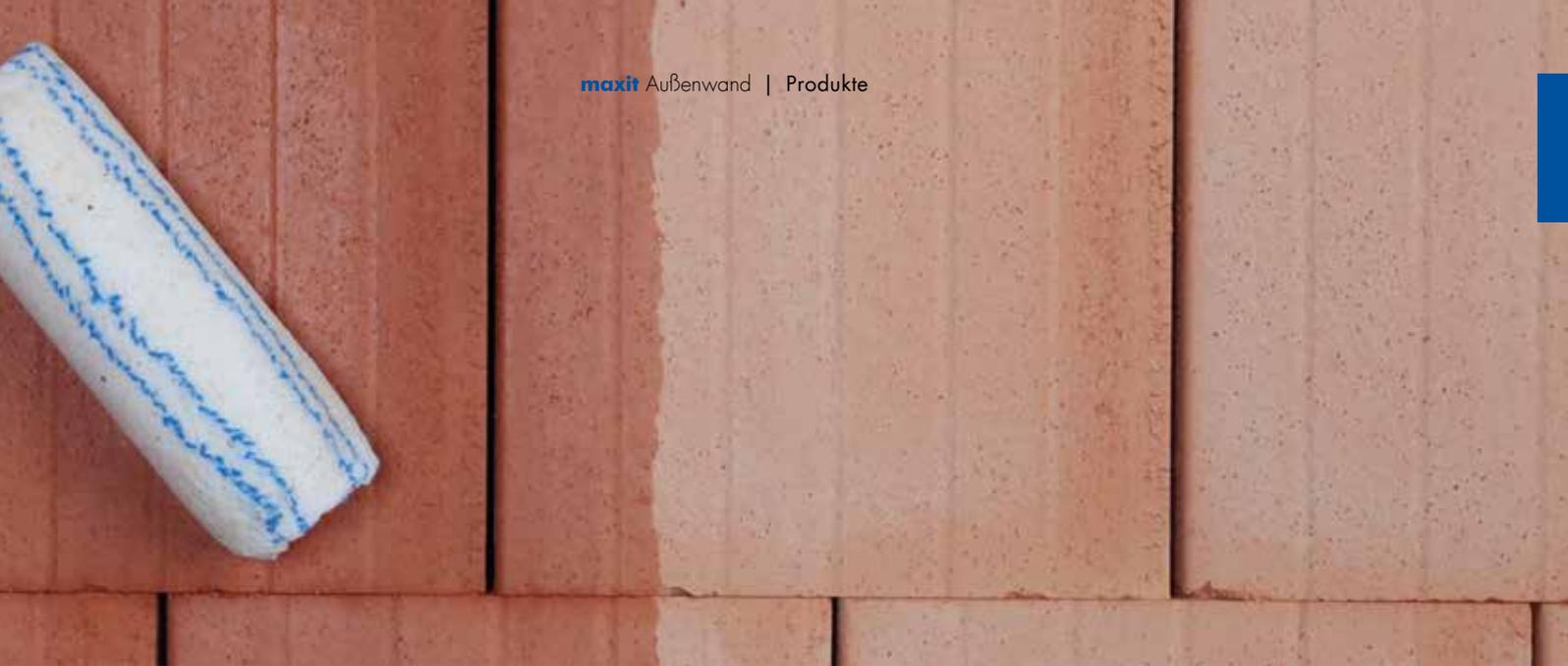
Verarbeitungsfertiges, lösungsmittelfreies und geruchsarmes Hydrosol auf Acrylatbasis für egalisierend, verfestigende Grundanstriche.

Anwendungsbereich

maxit prim 1070 Tiefgrund wird zur Egalisierung und Verfestigung von porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen und Untergründen eingesetzt. **maxit** prim 1070 Tiefgrund eignet sich als Grundanstrich für alle **maxit** Oberputze und Farbsysteme sowie **maxit** Grundputze. Durch die feindispersen Eigenschaften wird ein tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht. Die Wirksamkeit ist deutlich von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Bei neuen Putzen sind deren notwendige Standzeiten einzuhalten. **maxit** prim 1070 Tiefgrund ist nicht für mürbe und stark sandende Untergründe geeignet.

Produktvorteil

- lösungsmittelfrei



maxit prim 3015

Siliconharzgrund

Produktkurzbeschreibung

maxit prim 3015 Siliconharzgrund ist eine gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Grundierung zur Hydrophobierung saugfähiger mineralischer Untergründe vor der Beschichtung mit **maxit** Siliconharzfarben und -putzen.

Produkteigenschaften

Die grundierten Untergründe, wie z. B. mineralische Grundputze werden zuverlässig hydrophobiert, wobei die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes voll erhalten bleibt.

Anwendungsbereich

Vor dem nachfolgenden Auftrag von **maxit** silco A, **maxit** Siliconharzfarbe A und **maxit** Siliconharzfarbe AS muss **maxit** prim 3015 Siliconharzgrund vollständig ausgetrocknet sein. So wird eine hervorragende Verbindung zwischen Untergrund und Edelputz bzw. Untergrund und Farbe erreicht. **maxit** prim 3015 Siliconharzgrund eignet sich auch zur Verdünnung von **maxit** Siliconharzfarben. Auf silikatgebundenen Untergründen frühestens nach 4 Tagen Trocknungszeit aufgetragen!

maxit prim 3020

Silikatfixativ

Produktkurzbeschreibung

Grundierung zur Neutralisation von saugenden Untergründen.

Produkteigenschaften

Wasserglashaltige Spezialgrundierung zur Neutralisation von stark saugenden Untergründen vor der Beschichtung mit **maxit** Silikatputzen und Silikatfarben. Die hohe Tiefenwirkung und die Verkiesslung mit dem Untergrund verbessert das Haftverhalten deutlich. Als Verdünnungsmittel für **maxit** Silikatfarben geeignet.

Anwendungsbereich

Auf fachgerecht gereinigte und trockene Untergründe. Nicht für mürbe und stark mehhlende Untergründe geeignet. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen!

maxit ip 12

Zement-Spritzbewurf

Produkteigenschaften

Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement und ausgewählten Sandkörnungen bis 4 mm, ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

maxit ip 12 schafft griffige Oberflächen und reguliert ungleiches Saugverhalten bei unterschiedlich oder zu stark saugendem Putzgrund. Durch seine grobe Körnung wirkt er besonders gut haftvermittelnd.

Produktvorteile

- konventioneller, nicht vergüteter Spritzbewurf
- für Mauerwerk aller Art
- Körnung 0–4 mm



Untergrundvorbereitung Grundputze

maxit ip 393

Trass-Zement-Vorspritzmörtel

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 393 ist ein Werk trockenmörtel auf der Basis von Trass, Zement und ausgewählten Sandkörnungen und ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Maschinengängiger Spritzbewurf für Sanierung und Denkmalpflege.

Anwendungsbereich

Als konventioneller, grobkörniger Spritzbewurf zur Putzgrundvorbehandlung für **maxit ip 390** und **maxit ip 392**. Nicht geeignet auf Beton.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Körnung 0–4 mm
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich



maxit multi 280

Haftbrücke

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 280 ist ein spezieller Haftmörtel auf der Basis von Zement, ausgesuchten Körnungen, haftungsverbessernden Zusätzen und ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u. ä. für nachfolgende Kalk, Kalk-Zement- und Zementputze. Als Dünnschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. ä.

Sockelputze

maxit ip 14

Zementputz

Produktkurzbeschreibung

Wasserabweisender, mineralischer Zementputz als Sockelputz.

Produkteigenschaften

maxit ip 14 ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

maxit ip 14 ist ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als Sockel- und Kellerwandaußenputz auf Beton und Mauersteinen der Festigkeitsklasse > 6. Auf diesen Untergründen auch als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz. Besonders geeignet in Nassräumen und auf Flächen mit höchster mechanischer Beanspruchung.

Produktvorteile

- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für Mauerwerk der Festigkeitsklasse > 6



Feuchteschutz für Sockelputze

maxit ip 14 L

Sockelleichtputz

Produktkurzbeschreibung

Mineralischer Kalk-Zementputz als Sockel- und Kellerwandaußenputz.

Produkteigenschaften

maxit ip 14 L ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als spezieller Sockel- und Kellerwandaußenputz auf Mauersteinen der Steinfestigkeitsklasse ≤ 6 , für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen und spannungsarm
- Baustoffklasse A
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke geeignet

maxit AD-1K-Außendicht

Flexible, einkomponentige Sockelschlämme

Produktkurzbeschreibung

Mineralische Dichtschlämme für den Sockel.

Produkteigenschaften

maxit AD-1K-Außendicht ist eine flexible, hydraulisch abbindende, wasserundurchlässige, rissüberbrückende, einkomponentige Dichtungsschlämme.

Anwendungsbereich

Sowohl im Neubau wie auch in der Altbausanierung zu verwenden. Speziell geeignet zum Schutz erdberührter Bauteile gegen Feuchte.

Produktvorteile

- frost- und tausalzbeständig
- widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung
- innen und außen
- **dampfdiffusionsfähig**

maxit AD-2K-Außendicht

Flexible Dichtschlämme MDS

Produktkurzbeschreibung

Zweikomponentige Dichtungsschlämme.

Produkteigenschaften

maxit AD-2K-Außendicht ist eine hochflexible, hydraulisch abbindende, sulfatbeständige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende, 2-komponentige Dichtungsschlämme.

Anwendungsbereich

Zur Verbundabdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen und Schwimmbecken bei nachfolgenden Fliesenarbeiten. Zur Abdichtung von Brauchwasserbehältern, für Sockelabdichtung, Wand- und Bodenflächen im Feucht und Nassbereich sowie für den Dauerunterwasserbereich. Entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B nach Bauregelliste für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich und entsprechend den Beanspruchungsklassen AO und BO nach ZDB Merkblatt. Bei Druckwasserbelastung und Wasserbehältern bis 6 m Wassertiefe liegt der Verbrauch bei ca. 4 kg/m² und 3 mm Schichtdicke. Zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht stauendes und stauendes Sickerwasser und Druckwasser.

Produktvorteile

- vielseitig anwendbar
- hochflexibel
- sulfatbeständig
- auch für den Dauerunterwasserbereich



Grundputze

maxit ip 18 Kalk-Zement-Putz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 18 ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 18** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalk-Zement-Putz mit leichter Verarbeitung und gutem Standvermögen.

Anwendungsbereich

Für Normalmauerwerk, Beton und Putzträger. Für Fassaden, Feuchträume und Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung.

Produktvorteile

- wasserabweisend, mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für Mauerwerk > 0,18 W/mK

maxit ip 18 ML Rein mineralischer Kalk-Zement-Leichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 18 ML ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 18 ML** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit optimaler Filzstruktur und leichter Verarbeitung mit gutem Standvermögen.

Anwendungsbereich

Als leichter, spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,14$ W/mK. Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger.

Produktvorteile

- wasserabweisend, rein mineralisch
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- spannungsarm
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,14$ W/mK geeignet
- auch als SLK-Produkt erhältlich

maxit ip 18 E Kalk-Zement-Leichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 18 E ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, organischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. Ein Putz der Mörtelklasse P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als leichter und spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, insbesondere auf wärmedämmendem Mauerwerk mit $\lambda > 0,14$ W/mK. Für alle gängigen Mauerwerke, Beton und Putzträger. Auf Beton und anderen glatten/nichtsaugenden Untergründen Haftbrücke aus **maxit multi 280** anbringen.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- spannungsarm
- mineralisch
- auch als SLK-Produkt erhältlich

Unsere **maxit SLK-Produkte** finden Sie unter www.franken-maxit.de

maxit ip 18 E SLK

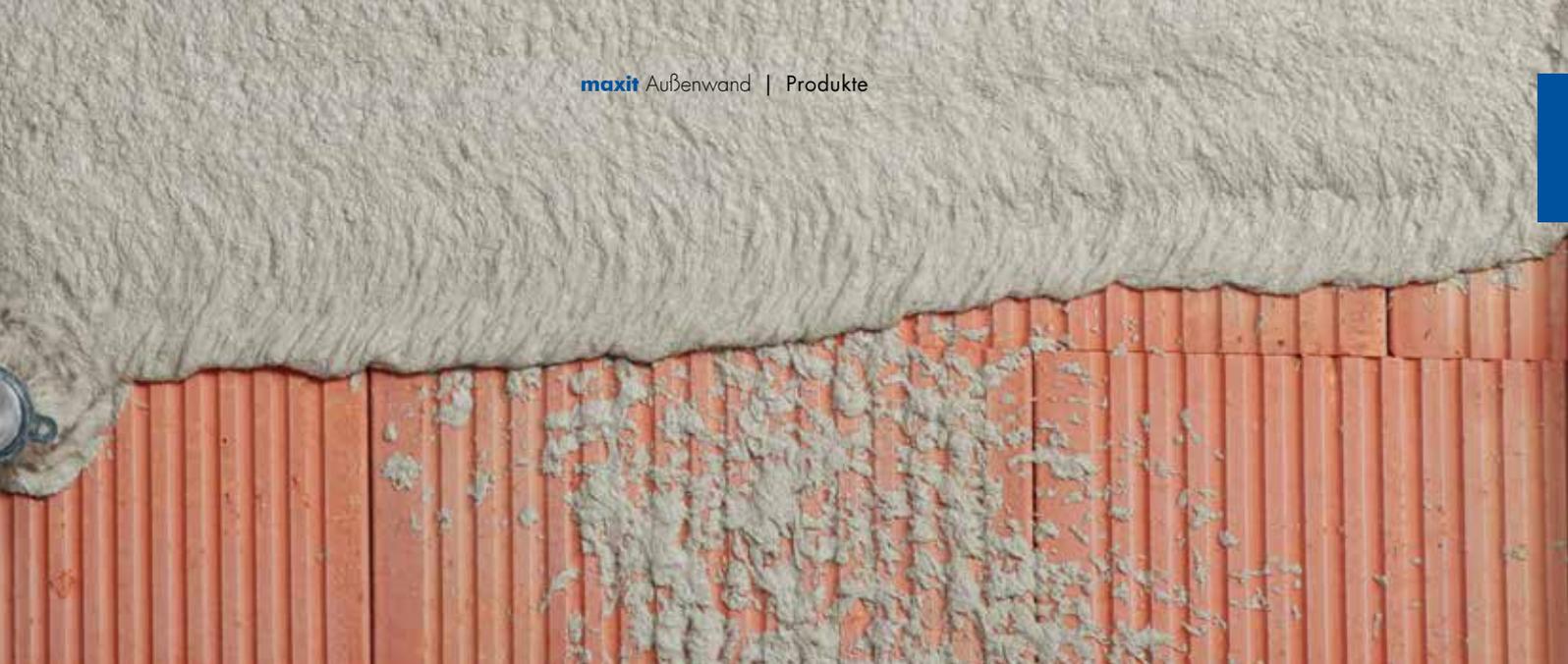
maxit ip 18 ML

maxit ip 19 FLP SLK

maxit ip 19 SFL SLK

(Schnell, Leicht, Kratzbar)



**maxit ip 19 FLP**

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 19 FLP ist ein wasserabweisender Faserleichtunterputz auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern. **maxit ip 19 FLP** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften und leichter Verarbeitung mit gutem Standvermögen.

Anwendungsbereich

Als leichter, spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,09 \text{ W/mK}$ und für Mauerwerke aller Art, Putzträger und Beton mit Haftbrücke.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- mineralisch
- ergiebig
- Baustoffklasse A
- spannungsarm
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,09 \text{ W/mK}$ geeignet
- auch als SLK-Produkt erhältlich

maxit therm 74 M

Faserarmierter, wärmedämmender System-Leichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit therm 74 M ist ein wärmedämmender, wasserabweisender Systemleichtputz auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit therm 74 M** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Hochergiebig, spannungsarmer Unterputz mit sehr guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, extrem spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$. Für Mauerwerke aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke.

Produktvorteile

- faserarmiert
- hochergiebig
- rein mineralisch
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$

maxit ip 190 SFL

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 190 SFL ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit ip 190 SFL** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Hochergiebig, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, **extrem spannungsarmer Unterputz** auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$. Für Mauerwerke aller Art, Beton und Putzträger.

Produktvorteile

- faserarmiert
- hochergiebig
- Baustoffklasse A
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$
- auch als SLK-Produkt erhältlich

Kalkputze



maxit ip 370 Kalkputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 370 ist ein natürlicher Kalkputz auf der Basis von Weißkalkhydrat (Luftkalk), hydraulischem Bindemittel, fraktionierten Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und ein Putz der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit ip 370 ist ein filzbarer, streichbarer Kalkputz mit leichter Verarbeitung und gutem Standvermögen.

Anwendungsbereich

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, insbesondere im biologisch ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. **maxit ip 370** eignet sich hervorragend für Anstriche und Malereien mit reiner Mineralfarbe und für Kalkanstriche. Edle Glattflächen im Innenbereich sind durch Überarbeitung mit Putzglätte **maxit ip 300** zu erzielen.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für Mauerwerk > 0,18 W/mK



maxit ip 390 Kalk-Trassputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 390 ist ein Kalk-Trassputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, hydraulischem Bindemittel, Trass und ausgesuchten Natursanden und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit ip 390 ist ein filzbarer, streichbarer Kalk-Trassputz mit leichter Verarbeitung und gutem Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von **maxit ip 390** vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

Anwendungsbereich

Als Grundputz oder anstrichbereiter Fertigputz auf allen üblichen Untergründen und auf historischem Altmauerwerk. **maxit ip 390** eignet sich hervorragend für Anstriche und Malereien mit Mineralfarbe und für Kalkanstriche.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich

Wärmedämmputz-System



maxit ip 12 Zement-Spritzbewurf

Produkteigenschaften

Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement und ausgewählten Sandkörnungen bis 4 mm, ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Der **maxit ip 12** schafft griffige Oberflächen und reguliert ungleiches Saugverhalten bei unterschiedlich oder zu stark saugendem Putzgrund. Durch seine grobe Körnung wirkt er besonders gut haftvermittelnd.

Produktvorteile

- konventioneller nicht vergüteter Spritzbewurf
- für Mauerwerk aller Art
- Körnung 0–4 mm

maxit therm 74 M

Faserarmerter, wärmedämmender System-Leichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit therm 74 M ist ein wärmedämmender, wasserabweisender Systemleichtputz auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. **maxit therm 74 M** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Hochergiebig, spannungsarmer Unterputz mit sehr guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, extrem spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$. Für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke.

Produktvorteile

- faserarmiert
- hochergiebig
- rein mineralisch
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende
- Mauerwerke mit $\lambda > 0,065 \text{ W/mK}$



Wärmedämmputz-System



maxit therm 75

Wärmedämm-Systemputz

Produktkurzbeschreibung

maxit therm 75 ist ein Wärmedämm-Unterputz (Wärmeleitfähigkeit: 0,07 W/mK) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr.: Z-23.13-1606 auf der Basis von Kalk, Zement und organischen Leichtzuschlägen (EPS). **maxit therm 75** ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Das **maxit therm** Dämmputzsystem mit Dämmputz **maxit therm 75** entspricht der DIN 18550 „Wärmedämmputz-Systeme“. Es ist in die Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar) gemäß DIN 4102 eingestuft.

Anwendungsbereich

Zur Verwendung im **maxit therm** Dämmputzsystem, ein mineralisches Wärmedämmssystem, das aus einem wärmedämmenden Unterputz mit EPS-Zuschlag und einem zweilagigem Oberputz besteht. Das System kann als Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk z. B. von Leichthochlochziegeln, Leichtbeton oder Porenbeton eingesetzt werden.

Produktvorteile

- WLG 070
- hochergiebig
- Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk
- sicheres Verputzen von schwierigen Untergründen
- Putzstärken von 20–100 mm
- auch im Silo lieferbar mit SMP

maxit therm 76

Wärmedämmender Systemleichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit therm 76 ist ein wärmedämmender Systemleichtputz auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. Putzmörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit therm 76 ist ein Leichtputz mit hoher kapillarer Leitfähigkeit und hohem Wasserspeichervermögen. Der erhärtete **maxit therm 76** ist wasserdampfdurchlässig und beschleunigt die Austrocknung feuchter Flächen. Mit seiner niedrigen Wärmeleitfähigkeit hat der **maxit therm 76** wärmedämmende Eigenschaften und verhindert damit Wärmeverluste. Er hat ein günstiges Verformungsverhalten, ein niedriges Flächengewicht und erhöht mit seinen wärmedämmenden Eigenschaften die Wandoberflächentemperatur. Dadurch werden erhöhte relative Feuchten in den oberflächennahen Luftschichten abgebaut. **maxit therm 76** ist wasserbeständig und hat ein hohes Wasserspeichervermögen. Durch seine kapillare Leitfähigkeit und sein Wasserspeichervermögen ist er auch bei ungünstigen externen oder internen klimatischen Bedingungen in der Lage, Wasser so abzuführen, dass es den Mikroorganismen nicht mehr zur Verfügung steht. Die vorgenannten Eigenschaften vermindern die Sporenkeimung in Feuchtbereichen oberhalb des Taupunktes. Die Höhe der Dämmwerte ist vom Feuchtegehalt abhängig. **maxit therm 76** kann mit diffusionsoffenen mineralischen Putzen und Anstrichen beschichtet werden.

Anwendungsbereich

Im Innen- und Außenbereich als leichter, extrem spannungsarmer, wärmedämmender Unterputz, auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Zur Instandsetzung von schimmelpilzgefährdeten Wänden und zur Renovierung und Sanierung feuchter Wandflächen bei historischen Gebäuden und Baudenkmälern, auf Untergründen mit niedriger Festigkeit. Der Untergrund muss trocken sein (kurzfristig max. 8 M.-%) und darf keine nachrückende Feuchtigkeit und nur eine mittlere Salzbelastung aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen.

Produktvorteile

- hochergiebig wärmedämmender Systemleichtputz
- schimmelpilzhemmend
- extrem diffusionsoffen
- **extrem hoher Festporenraum**



maxit multi 270 S

Dünnschicht- und Ausgleichsputz, hell

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 S ist ein heller, mineralischer Dünnschichtputz. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht zu verarbeiten, wasserabweisend, sehr diffusionsoffen.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz maxit therm 75 nach DIN 18550/EN 998-1. Auch zur Überarbeitung von maxit san Sanierputzen gut geeignet.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- Ausgleichsputz für Wärmedämmputz

maxit Armierungsgewebe

Glas-Armierungsgewebe 8x8 mm

Produkteigenschaften

Verstärktes Armierungsgewebe bestehend aus einem Glasgitter mit alkaliresistenter Imprägnierung, schiebefest und weichmacherfrei zur Rissarmierung in Putz-Fasadenflächen mit Rissen der Arten A1 bis B2 gem. BFS-Merkblatt Nr. 19. Maschenweite 8x8 mm.

Anwendungsbereich

Als Armierungslage in den maxit Grundputzen.

Produktvorteile

- alkaliresistente Imprägnierung
- schiebefest
- weichmacherfrei
- kantenbeschnitten
- frostsicher



Sanierputzsystem



maxit san Vorspritz Sanier-Spritzbewurf WTA

Produktkurzbeschreibung

maxit san Spritzbewurf ist ein grobkörniger (0–4 mm) Spritzbewurf für das seit Jahrzehnten bewährte **maxit** Sanierputzsystem auf der Basis HS-Zement und grobkörnigen Sanden, hoch sulfatbeständig und ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 mit der Festigkeitsklasse CS VI nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit san Vorspritz entspricht in seinen Eigenschaften den Anforderungen der WTA-Richtlinie, Merkblatt 2-9-04/D, geprüft und fremdüberwacht.

Anwendungsbereich

Als Putzgrundvorbereitung für den sicheren Haftverbund der **maxit** Sanierputze auf salzbelasteten und feuchten Mauerwerken im Altbaubereich.

Produktvorteile

- mit HS-Zement
- diffusionsoffen
- WTA-Zertifiziert
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich

maxit san Grund Porengrundputz WTA

Produktkurzbeschreibung

maxit san Grund ist ein Werkrockenmörtel auf der Basis hydraulischer Bindemittel und ausgesuchter, mittelkörnig fraktionierter Sande, hoch sulfatbeständig und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit san Grund entspricht in seinen Eigenschaften den Anforderungen der WTA-Richtlinie, Merkblatt 2-9-04/D, geprüft und fremdüberwacht. Sein hohes Porenvolumen bei gleichzeitig geringer kapillarer Wasseraufnahme gewährleistet hohe Salz- und Frostbeständigkeit.

Anwendungsbereich

maxit san Grund wird eingesetzt auf Altmauerwerken aus Ziegelsteinen, Feld- und Bruchsteinen im Bereich von Kellerwänden und in aufgehenden Mauerwerken, bei denen Feuchte- und Salzsäuren aufgetreten sind. **maxit** san Grund kommt bei hoher Salzbelastung des Untergrundes und zum Ausgleich größerer Unebenheiten zum Einsatz.

Produktvorteile

- mit HS-Zement
- diffusionsoffen
- WTA-Zertifiziert
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich

maxit san Standard Sanierputz WTA

Produktkurzbeschreibung

maxit san Standard ist ein Werkrockenmörtel auf der Basis hydraulischer Bindemittel und ausgesuchter Sande, hoch sulfatbeständig und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht bearbeitbarer, mit gutem Standvermögen, poriger Sanierputz, für feuchtes, salzhaltiges Mauerwerk sowie ein porenhydrophober Sanierputz als Grundputz oder anstrichbereiter Putz. Sein hohes Porenvolumen bei gleichzeitig geringer kapillarer Wasseraufnahme gewährleistet hohe Salz- und Frostbeständigkeit. Er entspricht in seinen Eigenschaften den Anforderungen der WTA-Richtlinie, Merkblatt 2-9-04/D, geprüft und fremdüberwacht.

Anwendungsbereich

Auf Altmauerwerk aus Ziegelsteinen, Feld- und Bruchsteinen im Bereich von Kellerwänden und in aufgehenden Mauerwerken, bei denen Feuchte- und Salzsäuren aufgetreten sind. Auch als salzspeichernder Sanierputz WTA.

Produktvorteile

- mit HS-Zement
- diffusionsoffen
- WTA-Zertifiziert
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich



maxit san Weiß

Heller Sanierputz WTA

Produktkurzbeschreibung

maxit san Weiß ist ein Werkrockenmörtel auf der Basis hydraulischer Bindemittel und ausgesuchter Sande und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht bearbeitbarer, heller Sanierputz mit guten Standvermögen für feuchtes salzhaltiges Mauerwerk und porenhydrophober Sanierputz als Grundputz oder anstrichbereiter Putz. Sein hohes Porenvolumen bei gleichzeitig geringer kapillarer Wasseraufnahme gewährleistet hohe Salz- und Frostbeständigkeit. **maxit** san Weiß entspricht in seinen Eigenschaften den Anforderungen der WTA-Richtlinie, Merkblatt 2-9-04/D, geprüft und fremdüberwacht.

Anwendungsbereich

maxit san Weiß wird eingesetzt auf Altmauerwerk aus Ziegelsteinen, Feld- und Bruchsteinen im Bereich von Kellerwänden und in aufgehenden Mauerwerken, bei denen Feuchte- und Salzschäden aufgetreten sind. Auch als salzspeichernder Sanierputz WTA.

Produktvorteile

- mit Weißzement
- diffusionsoffen
- WTA-Zertifiziert
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich

maxit san Solo

Sanierputz WTA

Produktkurzbeschreibung

maxit san Solo ist ein Werkrockenmörtel auf der Basis hydraulischer Bindemittel und ausgesuchter Sande, hoch sulfatbeständig und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht bearbeitbarer, poriger Sanierputz mit gutem Standvermögen für feuchtes salzhaltiges Mauerwerk, porenhydrophober Sanierputz als Grundputz oder anstrichbereiter Putz. Sein hohes Porenvolumen bei gleichzeitig geringer kapillarer Wasseraufnahme gewährleistet hohe Salz- und Frostbeständigkeit. **maxit** san Solo entspricht in seinen Eigenschaften den Anforderungen der WTA-Richtlinie, Merkblatt 2-9-04/D, geprüft und fremdüberwacht.

Anwendungsbereich

maxit san Solo wird eingesetzt auf Altmauerwerk aus Ziegelsteinen, Feld- und Bruchsteinen im Bereich von Kellerwänden und in aufgehenden Mauerwerken, bei denen Feuchte- und Salzschäden (**bis mittlerer Salzbelastung**) aufgetreten sind. Auch als salzspeichernder Sanierputz WTA.

Produktvorteile

- mit HS-Zement
- diffusionsoffen
- WTA-Zertifiziert
- besonders geeignet im denkmalpflegerischen Sanierbereich



**Zertifiziert
nach WTA**

Sanierputzsystem

maxit san Stop

Hydrophober Sperrputz

Produktkurzbeschreibung

maxit san Stop ist ein Werkrockenmörtel nach DIN EN 998-1 (CS IV, W 2) auf der Basis hydraulischer Bindemittel und ausgesuchter, fraktionierter Sande, hoch sulfatbeständigem Zement und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Produkteigenschaften

maxit san Stop ist ein stark wasserabweisender Ausgleichs- und Unterputz zur Ausführung von nachträglichen Abdichtungsmaßnahmen in der Sanierung.

Anwendungsbereich

maxit san Stop wird im Außenbereich auf schwerem Mauerwerk (unterhalb der Geländeoberkante) gegen nicht drückendes Wasser im Alt- und Neubaubereich eingesetzt.

maxit ip 63

Feuchtmauerputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 63, ist ein rein mineralischer und wärmedämmender Entfeuchtungsputz, mit mineralischen Leichtzuschlägen. Putzmörtelgruppe P III nach DIN 18550, Teil 1, CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

maxit ip 63 ist ein geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, filzbarer Feuchtmauerputz. Feuchtmauerputz kann mit mineralischen Putzen und mineralischen Anstrichen beschichtet werden.

Anwendungsbereich

Im Innen- und Außenbereich als ein- oder zweilagiger Entfeuchtungsputz auf feuchtem Mauerwerk nach Putzgrundvorbehandlung mit halbdeckenden **maxit** san Vorspitz. **maxit** ip 63 ist kein Sanierputz.

Produktvorteile

- optimaler Putz zum Entfeuchten von Mauerwerk
- hohe Entfeuchtungsleistung
- schimmelpilzhemmend
- hochergiebig
- extrem diffusionsoffen
- extrem hoher Festporenraum

maxit multi 270 S

Dünnschicht- und Ausgleichsputz, hell

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 S ist ein heller, mineralischer Dünnschichtputz. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht zu verarbeiten, wasserabweisend, sehr diffusionsoffen.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz **maxit** therm 75 nach DIN 18550/EN 998-1. Auch zur Überarbeitung von **maxit** san Sanierputzen gut geeignet.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- sehr diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- Ausgleichsputz für Wärmedämmputz



Untergrundvorbereitung Edelputze/Außenfarben



maxit prim 1010

Haftsperrgrund

Produktkurzbeschreibung

Isolierende Haftgrundierung für Edelputze.

Produkteigenschaften

maxit prim 1010 Haftsperrgrund ist ein quarzsandgefülltes, lösungsmittelfreies Isoliermittel zur Vorbehandlung von kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen in Beschichtungen führen können.

Anwendungsbereich

maxit prim 1010 Haftsperrgrund eignet sich als Isolieranstrich und Grundbeschichtung auf vielen Untergründen wie z. B. Gipskarton und Spanplatten, teer-, bitumen-, nikotin- und rußbelasteten Untergründen und Wasserflecken für die Produkte **maxit** spectra A, **maxit** silco A sowie mineralischen **maxit** ip Oberputzen. Da die Eigenschaften bei **maxit** prim 1010 Haftsperrgrund extrem durch die Art des Untergrundes beeinflusst werden, sollte im Zweifelsfall eine Probefläche (ein- und zweischichtig) angelegt werden!

Produktvorteil

- lösungsmittelfrei

maxit prim 1020

Sperrgrund

Produktkurzbeschreibung

Isolierende Grundierung für Farben.

Produkteigenschaften

maxit prim 1020 Sperrgrund ist ein lösungsmittelfreies Isoliermittel zur Vorbehandlung von kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen von Anstrichen führen können.

Anwendungsbereich

maxit prim 1020 Sperrgrund eignet sich als Isolieranstrich und Grundbeschichtung auf vielen Untergründen, wie z. B. Gipskarton- und Spanplatten, teer-, bitumen-, nikotin- und rußbelasteten Untergründen, Rost- und Wasserflecken, u. a. für die Produkte **maxit** Dispersionsfarbe.

Produktvorteil

- lösungsmittelfrei



Untergrundvorbereitung Edelputze/Außenfarben



maxit prim 1050

Aufbrennsperre

Produktkurzbeschreibung

Neutralisations-Voranstrich/Aufbrennsperre.

Produkteigenschaften

maxit prim 1050 Grundierung/Aufbrennsperre ist eine lösungsmittelfreie, weiß pigmentierte, alkalibeständige Grundierung, die nach dem Trocknen das Saugverhalten des Unterputzes (z. B. maxit Unterputze und maxit multi Armierungsmörtel) sehr deutlich reduziert und vereinheitlicht. Auch farbig pigmentierbar.

Anwendungsbereich

Als Vorbehandlung vor dem anschließenden Auftrag von mineralischen und pastösen maxit Oberputzen und Farbgrundierung.

maxit prim 1060

Haftgrund

Produktkurzbeschreibung

Quarzsandgefüllte Haftbrücke.

Produkteigenschaften

maxit prim 1060 Haftgrund ist eine lösungsmittelfreie, weiß pigmentierte, alkalibeständige Haftbrücke.

Anwendungsbereich

Als Haftbrücke für glatte und unterschiedlich saugende Untergründe. Vor dem anschließenden Auftrag von mineralischen maxit Oberputzen sowie den pastösen Produkten maxit silco A, maxit spectra A und maxit sil A, die ohne Vorbehandlung zum Aufbrennen der Oberputze führen können. maxit prim 1060 Haftgrund verhindert nicht das Verfärben bzw. Durchschlagen von Fremdstoffen in anschließend aufgetragenen Beschichtungen. Für derartige Fälle verweisen wir auf maxit prim 1010 Haftsperrgrund.

maxit prim 1070

Tiefgrund

Produkteigenschaften

Verarbeitungsfertiges, lösungsmittelfreies und geruchsarmes Hydrosol auf Acrylatbasis für egalisierend, verfestigende Grundanstriche. Durch die feindispersen Eigenschaften wird ein tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht. Die Wirksamkeit ist deutlich von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Bei neuen Putzen sind deren notwendige Standzeiten einzuhalten. maxit prim 1070 Tiefgrund ist nicht für mürbe und stark sandende Untergründe geeignet.

Anwendungsbereich

maxit prim 1070 Tiefgrund wird zur Egalisierung und Verfestigung von porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen und Untergründen eingesetzt. maxit prim 1070 Tiefgrund eignet sich als Grundanstrich für alle maxit Oberputze und Farbsysteme sowie maxit Grundputze.



**maxit prim 1080**

mosaik Buntsteingrund

Produktkurzbeschreibung

Lösungsmittelfreie Grundierung für **maxit** mosaik Buntsteinputz.

Anwendungsbereich

Als Haftbrücke für glatte und unterschiedlich saugende Untergründe (z. B. Beton, **maxit** multi Armierungsmörtel, **maxit** Zement- und Kalk-Zement-Putze, Gipskartonplatten etc.).

maxit prim 1110

Hydrogrund

Produkteigenschaften

maxit prim 1110 Hydrogrund ist eine gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Grundierung zur Hydrophobierung saugfähiger mineralischer Untergründe. Weiterhin ist **maxit** prim 1110 Hydrogrund als farblose Imprägnierung für alle saugenden Sicht-Mauerwerksarten und Beton geeignet.

Anwendungsbereich

Die zu grundierten Untergründe, wie z. B. mineralische Grundputze werden zuverlässig hydrophobiert, wobei die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes voll erhalten bleibt. Vor dem nachfolgenden Auftrag von **maxit** silco A, **maxit** Siliconharzfarbe A und **maxit** Siliconharzfarbe AS bzw. **maxit** spectra A und **maxit** Dispersionsfarbe A muss **maxit** prim 1110 Hydrogrund vollständig ausgetrocknet sein. So wird eine hervorragende Verbindung zwischen Untergrund und Edelputz bzw. Untergrund und Farbe erreicht. **maxit** prim 1110 Hydrogrund darf auf silikatgebundenen Farben frühestens nach 4 Tagen Trocknungszeit aufgetragen werden!

maxit prim 1120

Biozidgrund

Produktkurzbeschreibung

Wässrige Mikrobiozid-Lösung zur Beseitigung von Algen-, Moos- und Pilzbefall an Fassadenflächen.

Produkteigenschaften

maxit prim 1120 Biozidgrund ist ein farbloses, wässriges Spezialmittel, welches Algen, Moos- und pilzbekämpfend sowie vorbeugend (in Verbindung mit **maxit** Siliconharzfarbe AS) gegen die Entstehung von Algen, Moosen und Pilzen wirkt. Standardmäßig algizid und fungizid (biozid) eingestellt. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Anwendungsbereich

Im Außenbereich

Produktvorteil

- lösungsmittelfrei

Untergrundvorbereitung Edelputze/Außenfarben

Edelputze pastös

maxit prim 3015

Siliconharzgrund

Produktkurzbeschreibung

maxit prim 3015 Siliconharzgrund ist eine gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Grundierung zur Hydrophobierung saugfähiger mineralischer Untergründe vor der Beschichtung mit **maxit** Siliconharzfarben und -putzen.

Produkteigenschaften

Die grundierten Untergründe, wie z. B. mineralische Grundputze werden zuverlässig hydrophobiert, wobei die Wasserdampfdurchlässigkeit des Untergrundes voll erhalten bleibt.

Anwendungsbereich

Vor dem nachfolgenden Auftrag von **maxit** silco A, **maxit** Siliconharzfarbe A und **maxit** Siliconharzfarbe AS muss **maxit** prim 3015 Siliconharzgrund vollständig ausgetrocknet sein. So wird eine hervorragende Verbindung zwischen Untergrund und Edelputz bzw. Untergrund und Farbe erreicht. **maxit** prim 3015 Siliconharzgrund eignet sich auch zur Verdünnung von **maxit** Siliconharzfarben. Auf silikatgebundenen Untergründen frühestens nach 4 Tagen Trocknungszeit aufgetragen!



maxit prim 3020

Silikatfixativ

Produktkurzbeschreibung

Grundierung zur Neutralisation von saugenden Untergründen.

Produkteigenschaften

Wasserglashaltige Spezialgrundierung zur Neutralisation von stark saugenden Untergründen vor der Beschichtung mit **maxit** Silikatputzen und Silikatfarben. Die hohe Tiefenwirkung und die Verkiesslung mit dem Untergrund verbessert das Haftverhalten deutlich. Als Verdünner für **maxit** Silikatfarben geeignet.

Anwendungsbereich

Auf fachgerecht gereinigte und trockene Untergründe. Nicht für mürbe und stark mehrende Untergründe geeignet. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen!

maxit sil A

Oberputz auf Wasserglasbasis

Produktkurzbeschreibung

maxit sil A ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier, mineralischer Edelputz auf Wasserglasbasis zur farbigen Fassadengestaltung.

Produkteigenschaften

Er ist wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend und erreicht eine hohe Oberflächenfestigkeit. Wahlweise in Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K oder Münchener Rauputz/Rillenputz = R. Weiß oder farbig nach **maxit** Farbtonkarte* erhältlich.

Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, mineralischen Unterputzen, Armierungs- und Renovationsputzen im Außenbereich.

Produktvorteile

- mineralisch
- farbig nach **maxit** Farbtonkarte*
- wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- zur farbigen Fassadengestaltung

*Fremdfarbtöne auf Anfrage



maxit silco A

Oberputz auf Siliconharzbasis

Produktkurzbeschreibung

maxit silco A ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier Oberputz auf Siliconharzbasis zur farbigen Fassadengestaltung.

Produkteigenschaften

maxit silco A ist wasserdampfdurchlässig und wasserabweisend. Wahlweise in Scheiben/Kratzputzstruktur = K oder Reibe/Rillenputz-Struktur = R. Weiß oder farbig nach **maxit** Farhtonkarte* erhältlich.

Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. **maxit** ip Unterputze oder **maxit** multi Armierungs- und Renovationsputze.

Produktvorteile

- auf Siliconharz-Basis
- farbig nach **maxit** Farhtonkarte*
- wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- zur farbigen Fassadengestaltung

maxit spectra A

Oberputz auf Kunstharzbasis

Produktkurzbeschreibung

maxit spectra A Kunstharzputz ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier Edelputz auf Kunstharzbasis und wird als hochwertiger, stoßfester und wasserdampfdurchlässiger Oberputz verwendet.

Produkteigenschaften

maxit spectra A ist wasserdampfdurchlässig und wasserabweisend. Wahlweise in Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K oder Münchener Rauputz/Rillenputz = R. Weiß oder farbig nach **maxit** Farhtonkarte* erhältlich.

Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, mineralischen Unterputzen, Armierungs- und Renovationsputzen im Außenbereich. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Voranstrich mit **maxit** prim 1050 Aufbrennsperre, bei glatten Untergründen mit **maxit** prim 1060 Haftgrund erforderlich.

Produktvorteile

- auf Kunstharzbasis
- lösungsmittelfrei
- stoßfest
- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- zur farbigen Fassadengestaltung
- farbig nach **maxit** Farhtonkarte*
- auch als Oberputz im Sockelbereich geeignet

maxit mosaik

Buntsteinputz

Produktkurzbeschreibung

Dekorativer Buntsteinputz mit Waschputz-Charakter in individuellen Farbtönen mit Körnung ca. 1,2 mm (6 Farbtöne) bzw. ca. 2 mm (26 Farbtöne).

Produkteigenschaften

Wetterbeständiger, hoch wasserabweisender Buntsteinputz nach DIN 18558 für fugenlose dekorative Wandbeschichtungen. Besonders stoßfest, diffusionsfähig und zähelastisch. **maxit** mosaik Buntsteinputz ist extrem strapazierfähig, haftfest und leicht verarbeitbar.

Anwendungsbereich

Für Oberflächen auf plan geriebenen Außenputzen auf Kalk-, Kalk-Zement-, Kalk-Gips- und Gipsbasis, Fertigbauteilen usw. Dort besonders auf Sockelflächen, in Treppenhäusern und Fluren. Auch zur Anwendung im **maxit** WDV-System über **maxit** multi Armierungsmörteln.

Produktvorteile

- wetterbeständig
- hoch wasserabweisend
- stoßfest
- diffusionsfähig
- extrem strapazierfähig



Edelputze mineralisch

maxit ip color plus R/K

Münchener Rauputz/Rillenputz, vergütet
Scheiben-/Kratzputzstruktur, vergütet

Produktkurzbeschreibung

Weißer und farbiger, mineralischer Edelputz auf der Basis von reinstem Weißkalkhydrat, Weißzement, ausgesuchten Edelputzkörnungen. Farben nach **maxit** Farbtonkarte*. **maxit** ip color R = Reibeputz/Rillenputzstruktur = R**, **maxit** ip color K = Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K**.

Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung von Fassaden im Alt- und Neubaubereich in Rillenstruktur bzw. Kratzputzstruktur. Auf trockene und tragfähige mineralische Unterputze, Armierungspitze und Spachtel.

Produktvorteile

- Rillenstruktur bzw. Kratzputzstruktur**
- weiß oder farblich nach **maxit** Farbtonkarte*

maxit ip color 44 K

Scheiben- und Kratzputzstruktur

Produktkurzbeschreibung

Weißer, marmorweißer und farbiger, mineralischer Edelputz. Farben nach **maxit** Farbtonkarte, Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K**.

Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung von Fassaden im Alt- und Neubaubereich in Kratzputzstruktur auf trockene und tragfähige mineralische Unterputze, Armierungspitze und Spachtel.

Produktvorteile

- Kratzputzstruktur**
- weiß, marmorweißer oder farblich nach **maxit** Farbtonkarte*



* Fremdfarbtöne auf Anfrage

** In verschiedenen Körnungen



maxit ip artista

Modellier-/Strukturputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip artista ist ein wasserabweisender mineralischer Oberputz für außen und innen. Er wird in weiß, marmorweiß und in einer umfangreichen Farbpalette gemäß **maxit** Farbtonkarte* geliefert. Farbtonzuschläge beachten. Körnungen: ca. 1/1,5/2/3/4 mm.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich zur freien Gestaltung von Flächen mit eigenem Charakter von ruhig bis betont lebhaft.

maxit ip 50

Kratzputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 50 ist ein klassischer, mineralischer Kratzputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und Kalksteinkörnungen. Farben nach **maxit** Farbtonkarte*, Kratzputzstruktur = K**.

Produkteigenschaften

Als Kratzputz in verschiedenen Farbtönen. Auf Wunsch wird **maxit ip 50** auch mit Zusatz von Glimmer geliefert.

Anwendungsbereich

Zur individuellen Fassadengestaltung in verschiedenen Farbtönen auf Unterputze oder Mauerwerk mit Spritzbewurf aus **maxit ip 12**, Beton mit Haftbrücke aus **maxit multi 280**.

Produktvorteile

- Kratzputzstruktur**
- weiß oder farbig nach **maxit** Farbtonkarte*
- auch mit Glimmerzusatz erhältlich

maxit ip 52

Kratzputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 52 ist ein mineralischer Edel-Kratzputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Kalksteinkörnungen. Farben nach **maxit** Farbtonkarte*, Kratzputzstruktur = K**.

Produkteigenschaften

Dickschichtiger Oberputz auf **maxit** Unterputzen und auf **maxit** WDV-Systemen.

Anwendungsbereich

Zur individuellen und hochwertigen Fassadengestaltung auf tragfähigen Unterputzen der Druckfestigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1, Wärmedämmputz.

Produktvorteile

- Kratzputzstruktur**
- dickschichtig
- weiß oder farbig nach **maxit** Farbtonkarte*



* Fremdfarbtöne auf Anfrage

** In verschiedenen Körnungen

Edelputze mineralisch



maxit star 220 Scheibenputz Jura

Produktkurzbeschreibung

maxit star 220 ist ein nach DIN EN 998-1 werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel auf der Basis von Weißzement, Weißkalkhydrat, klassierten mineralischen Zuschlägen, Zusätzen für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund sowie kalk-, zement- und lichtechten Pigmenten, Hydrophobierungsmittel.

Produkteigenschaften

Der **maxit** star 220 schafft ein gesundes Wohnklima durch optimale Wasserdampfdurchlässigkeit und bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108.

Anwendungsbereich

Als Oberputz auf **maxit** Unterputzen, sowie als Oberbeschichtung für **maxit** Dämmputz und **maxit** Wärmedämm-Verbundsysteme

Produktvorteile

- optimale Wasserdampfdurchlässigkeit
- hoher Schlagregenschutz
- Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108
- maschinell und von Hand zu verarbeiten
- weiß und farbig nach **maxit** Farbtonkarte*

maxit ip Kellenwurf Kalk Kellenwurfputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip Kellenwurf Kalk ist ein wasserabweisender mineralischer Oberputz.

Produkteigenschaften

Kellenwurfputz in weiß und in einer umfangreichen Farbpalette gemäß **maxit** Farbtonkarte in der Körnung von ca. 4 mm.

Anwendungsbereich

Als weißer oder eingefärbter Kellenwurfputz zur rustikalen Gestaltung von Fassaden bzw. zur Teilflächengestaltung und zur optischen Auflockerung von Fassaden auf tragfähigen, mineralischen Grundputzen.

Produktvorteile

- maschinengängig
- wasserabweisend
- weiß oder farbig nach **maxit** Farbtonkarte*

maxit ip Kellenwurf Bims Kellenwurfputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip Kellenwurf Bims ist ein wasserabweisender mineralischer Leicht-Oberputz für außen und innen. Er wird in weiß, marmorweiß und in einer umfangreichen Farbpalette gemäß **maxit** Farbtonkarte geliefert. Farbtonzuschläge beachten.

Anwendungsbereich

Als weißer oder eingefärbter Kellenwurfputz zur rustikalen Gestaltung von Fassaden und Innenflächen. **maxit** ip Kellenwurf Bims bietet auch hervorragende Möglichkeiten zur Teilflächengestaltung und zur optischen Auflockerung von Fassaden.

Produktvorteile

- von Hand zu verarbeiten
- wasserabweisend
- weiß oder farbig nach **maxit** Farbtonkarte*



* Fremdfarbtöne auf Anfrage

Ausgleichs-, Filz- und Renovationsputze



maxit multi 261

Renoviermörtel, grau

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 261 ist ein grauer, wasserabweisender mineralischer Renovationsputz für außen und innen auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und haftungsverbessernden Zusätzen. Mörtelgruppe P II DIN 18550, CS III DIN EN 998-1

Produkteigenschaften

Der **maxit** multi 261 ist vergütet und leicht zu verarbeiten, wasserabweisend und diffusionsoffen.

Anwendungsbereich

Mit **maxit** multi 261 werden tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen überarbeitet. Als Armierungsputz auch Gewebeeinlage zur Rissbewehrung möglich. Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u. ä. für nachfolgende Kalk-, Kalk-Zement-Putze. Als Dünnenschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. ä.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- **gute Haftung**

maxit multi 262

Renoviermörtel, hell

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 262 ist ein heller, wasserabweisender, mineralischer Renovationsputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und Fasern und haftungsverbessernden Zusätzen. Mörtelgruppe P II DIN 18550, CS III DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Der **maxit** multi 262 ist hochvergütet und leicht zu verarbeiten, wasserabweisend und diffusionsoffen.

Anwendungsbereich

Mit **maxit** multi 262 werden tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Mineral- oder Kunstharzputzen sowie aus Silikat- und Dispersionsanstrichen überarbeitet. Als Armierungsputz auch Gewebeeinlage zur Rissbewehrung möglich. Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u. ä. für nachfolgende Kalk-, Kalk-Zement-Putze. Als Dünnenschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. ä.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- **sehr gute Haftung**

maxit multi 270 S

Dünnenschicht- und Ausgleichsputz, hell

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 S ist ein heller, mineralischer Dünnenschichtputz. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen. Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Leicht zu verarbeiten, wasserabweisend, sehr diffusionsoffen.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz **maxit** therm 75 nach DIN 18550/EN 998-1. Auch zur Überarbeitung von **maxit** san Sanierputze gut geeignet.

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- Ausgleichsputz für Wärmedämmputz



Ausgleichs-, Filz- und Renovationsputze



maxit multi 280 Haftbrücke

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 280 ist ein spezieller Haftmörtel auf der Basis von Zement, ausgesuchten Körnungen, haftungsverbessernden Zusätzen und ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und Festigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als Haftbrücke auf Beton, anderen glatten und nichtsaugenden Untergründen, wie Styrodur u. ä. für nachfolgende Kalk, Kalk-Zement- und Zementputze. Als Dünnenschichtputz auf Beton und Plansteinmauerwerk. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u. ä.

maxit multi 285

Feinkörniger, grauer Klebe- und Armierungsmörtel

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 285 ist ein mineralischer Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen.

Anwendungsbereich

Als Kleber und Armierungsmörtel für **maxit** Polystyrol und Mineralwolle Wärmedämm-Verbundsysteme. Als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden.

maxit multi 292

Ergiebiger Klebe- und Armierungsmörtel

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 292 ist ein mineralischer Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen, speziellen Fasern und mineralischem Leichtzuschlag.

Produkteigenschaften

Klebe- und Armierungsmörtel, faserverstärkt, hell, feinkörnig und ergiebig mit mineralischem Leichtzuschlag.

Anwendungsbereich

Als Kleber und Armierungsmörtel für **maxit** Polystyrol und Mineralwolle Wärmedämm-Verbundsysteme. Als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden.

Produktvorteile

- mineralisch
- faserverstärkt
- hell
- ergiebig



Solar-Fassadensystem



maxit Solargrundputz

Faserarmerter Kalk-Zement-Leichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit Solargrundputz ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und speziellen Zuschlägen zur Herstellung einer gezielten Porosität.

Produkteigenschaften

maxit Solargrundputz ist ein Systemputz als Teil des **maxit** solar-Fassadensystems. Er ist ein leichter und extrem spannungsarmer System-Unterputz mit leichter Verarbeitung.

Anwendungsbereich

Auf allen gängigen Untergründen bzw. Mauerwerk aller Art, wie Beton und Putzträger, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit $\lambda > 0,08 \text{ W/mK}$.

Produktvorteile

- Teil des patentierten **maxit** solar-Fassadensystems
- extrem spannungsarm

maxit Solarputzgrund

Quarzgefüllte Grundierung

Produktkurzbeschreibung

maxit Solarputzgrund ist eine lösungsmittelfreie, quarzgefüllte, alkalibeständige Grundierung speziell für das **maxit** solar-Fassadensystem.

Produkteigenschaften

Haftbrücke für glatte nicht saugende Untergründe, weiß eingefärbt.

Anwendungsbereich

Vor dem anschließenden Auftrag von **maxit** Solarputz, sowie vor dem Auftrag von mineralischen **maxit** Oberputzen und den pastösen Produkten **maxit** silco A, **maxit** spectra A und **maxit** sil A, die ohne Vorbehandlung zum Aufbrennen der Oberputze führen können.

Produktvorteile

- Teil des **maxit** solar-Fassadensystems
- alkalibeständig
- lösungsmittelfrei

Bitte fordern Sie hier den **maxit** Profi-Prospekt „**maxit** solar – Fassadensystem Putz und Farbe“ an.



* Fremdfärböne auf Anfrage

maxit Solarputz

Solaraktiver Außenputz mit Mehrfach-Effekt

Produktkurzbeschreibung

maxit Solarputz ist ein hochwertiger, mineralischer Oberputz auf Siliconharzbasis mit speziellen mineralischen Zusatzstoffen.

Produkteigenschaften

maxit Solarputz ist wasserdampfdurchlässig und wasserabweisend, hat eine kratzputzähnliche Struktur. Mikrofeine Glashohlkugeln (kein Nano) sorgen für einen idealen Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt. Diese Eigenschaften bewirken eine Vielzahl positiver Effekte in Bezug auf Algenbewuchs, Energieverbrauch, Verschmutzung etc. Farben weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*.

Anwendungsbereich

maxit Solarputz wird als hochwertiger Oberputz zur farbigen Fassadengestaltung verwendet. In Verbindung mit **maxit** Solargrundputz bzw. **maxit** Solarfassadenspachtel als Systemlösung oder auf allen tragfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. **maxit** ip Unterputze oder **maxit** multi Armierungs- und Renovationsputzen, für den Außenbereich.

Produktvorteile

- verhindert Algenbewuchs
- reflektierende Wirkungsweise im Sommer
- absorbierende Wirkungsweise im Winter
- Energiespareffekt
- geringe Verschmutzungsneigung
- farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*
- mikroporös und nicht filmbildend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- wetterbeständig
- leicht verarbeitbar
- spannungsarm

Außenfarben (ein Überblick)



maxit Solarfarbgrund

Produkteigenschaften

maxit Solarfarbgrund ist eine lösungsmittelfreie, gebrauchsfertige, farblose Grundierung zur Hydrophobierung saugender mineralischer Untergründe speziell für das **maxit** solar-Fassadensystem.

Anwendungsbereich

Vor dem Auftrag von **maxit** Solarfarbe und **maxit** Solaren auf z. B. mineralische Grundputze. Auch zur Verdünnung von **maxit** Solarfarbe und Solaren.

Produktvorteile

- speziell für das **maxit** solar-Fassadensystem
- zuverlässige Hydrophobierung
- die Wasserdampfdurchlässigkeit bleibt erhalten
- lösungsmittelfrei

maxit Solarfarbe

Solaraktive Außenfarbe mit Mehrfach-Effekt

Produktkurzbeschreibung

Vollwertige Siliconharzfassadenfarbe mit hohem Siliconharzbindemittelanteil auf Basis modifizierter Siliconharzemulsion und mikrofeinen Glashohlkugeln.

Produkteigenschaften

Mikrofeine Glashohlkugeln (kein Nano) sorgen für einen idealen Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt. Diese Eigenschaften bewirken eine Vielzahl positiver Effekte in Bezug auf Algenbewuchs, Energieverbrauch, Verschmutzung etc. Farben weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*.

Anwendungsbereich

maxit Solarfarbe ist eine lösungsmittelfreie Fassadenfarbe mit mineralischer Grundstruktur, einsetzbar auf **maxit** Solarputz oder **maxit** Solarfassadenspachtel bzw. **maxit** silco A, **maxit** spectra A, **maxit** sil A, allen Putzarten und mineralischen Untergründen. **maxit** Solarfarbe eignet sich sehr gut als Ausgleichsfarbe für mineralische **maxit** Ober-/Edelputze. Weitere Einsatzbereiche sind Renovieranstriche auf allen farbtragenden Untergründen sowie auf alten Dämmfassaden.

Produktvorteile

- verhindert Algenbewuchs
- reflektierende Wirkungsweise im Sommer
- absorbierende Wirkungsweise im Winter
- Energiespareffekt
- geringe Verschmutzungsneigung
- weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*
- sehr gute Deckkraft
- mikroporös und nicht filmbildend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- wetterbeständig
- leicht verarbeitbar
- spannungsarm
- lösungsmittelfrei

Bitte fordern Sie hier den **maxit Profi-Prospekt „maxit solar-Fassadensystem“ an.**

* Fremdfarbtöne auf Anfrage



maxit Solaren

Rissfüllende Renovierungsfarbe mit Mehrfach-Effekt

Produktkurzbeschreibung

Vollwertige Siliconharzfassadenfarbe mit hohem Siliconharzbindemittelanteil auf Basis modifizierter Siliconharzemulsion und mikrofeinen Hohlglaskugeln.

Produkteigenschaften

Mikrofeine Hohlglaskugeln (kein Nano) sorgen für einen idealen Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt. Diese Eigenschaften bewirken eine Vielzahl positiver Effekte in Bezug auf Algenbewuchs, Energieverbrauch, Verschmutzung etc. Farben weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*. Die mikrofeinen Hohlglaskugeln lassen sich ausgezeichnet in feine Risse bis 0,5 mm an der Fassadenoberfläche einarbeiten und füllen diese dauerhaft vollständig aus.

Anwendungsbereich

maxit Solaren ist eine lösungsmittelfreie, rissfüllende Fassadenfarbe mit mineralischer Grundstruktur, einsetzbar auf **maxit** Solarputz, **maxit** silco A, **maxit** spectra A, **maxit** sil A, allen Putzarten und mineralischen Untergründen. **maxit** Solaren eignet sich sehr gut als Ausgleichsfarbe für mineralische **maxit** Ober-/Edelputze. Weitere Einsatzbereiche sind Renovieranstriche auf allen farbtragenden Untergründen sowie auf alten Dämmfassaden.

Produktvorteile

- rissfüllend bis ca. 0,5 mm
- verhindert Algenbewuchs
- reflektierende Wirkungsweise im Sommer
- absorbierende Wirkungsweise im Winter
- Energiespareffekt
- geringe Verschmutzungsneigung
- weiß oder farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*
- sehr gute Deckkraft
- mikroporös und nicht filmbildend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- wetterbeständig
- leicht verarbeitbar
- spannungsarm
- lösungsmittelfrei

Bitte fordern Sie hier den **maxit Profi-Prospekt „maxit solaren – Außen- und Renovierfarbe“** an.



* Fremdfarbtöne auf Anfrage

Außenfarben (ein Überblick)

maxit intens

Fassadenfarbe

Produktkurzbeschreibung

maxit intens Fassadenfarbe A ist eine edelmatte und hochdeckende Fassadenbeschichtung auf Reinacrylat-Basis.

Produkteigenschaften

maxit intens Fassadenfarbe A ist verseifungs- und lichtbeständig, optimal wasserdampfdurchlässig und beständig gegen aggressive Industrieabgase.

maxit intens Fassadenfarbe A ist lösungsmittelfrei, wetterbeständig, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässige Farbe, mit der durch eine spezielle Farb Rezeptur und den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten sehr intensive Farbtöne gemischt werden. Sehr scharfe, kontrastreiche und beständige Farbtöne wiedergabe mit bis zu 25 % geringerer Oberflächenaufheizung durch Sonneneinstrahlung.

Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen Untergründen, allen Putzen und intakten Dispersions- und Siliconharzanstrichen im Außenbereich. Einsetzbar auf **maxit** silco A, **maxit** spectra A und mineralischen Untergründen nach entsprechender Standzeit. Weitere Einsatzbereiche sind Renovierungsanstriche auf festhaftenden und tragfähigen Putzen und Altanstrichen auf Basis von Siliconen und Dispersionen.

Produktvorteile

- sehr intensive Farbtöne möglich
- garantierter TSR-Wert ≥ 25
- 25 % weniger Aufheizung der Oberfläche
- beständige Farbtöne wiedergabe
- verseifungs- und lichtbeständig
- optimal wasserdampfdurchlässig
- beständig gegen Industrieabgase
- lösemittelfrei
- wetterbeständig
- wasserabweisend
- farbig gemäß **maxit** Farbtonkarte*

Bitte fordern Sie hier den **maxit Profi-Prospekt „maxit intens – Fassadenfarben“** an.



maxit Siliconharzfarbe A

Vollwertige Siliconharzfassadenfarbe

Produktkurzbeschreibung

Vollwertige Siliconharzfassadenfarbe mit sehr hohem Siliconharzbindemittelanteil auf Basis modifizierter, reiner Siliconharz-emulsion.

Produkteigenschaften

maxit Siliconharzfarbe A ist eine lösungsmittelfreie, wasserabweisende und hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenfarbe mit mineralischer Grundstruktur in weiß oder nach **maxit** Farbtonkarte*.

Anwendungsbereich

Auf **maxit** silco A, **maxit** spectra A, **maxit** sil A, allen Putzarten und mineralischen Untergründen. **maxit** Siliconharzfarbe A eignet sich sehr gut als Ausgleichsfarbe für mineralische **maxit** Ober-/Edelputze. Auch für Renovierungsanstriche auf festhaftenden und tragfähigen Putzen und Altanstrichen auf Basis von Silikaten, Siliconen und Dispersionen.

Produktvorteile

- lösungsmittelfrei
- sehr hoher Siliconharzbindemittelanteil
- hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- weiß oder nach **maxit** Farbtonkarte*

* Fremdfarbtöne auf Anfrage

maxit Silikatfarbe A

Silikatfassadenfarbe nach DIN 18363

Produktkurzbeschreibung

maxit Silikatfarbe A ist eine hoch wasserdampfdurchlässige, wasserabweisende und lösungsmittelfreie Fassadenfarbe auf Silikatbasis (Kaliwasserglas) und organischen Stabilisatoren nach VOB, Teil C, DIN 18363.

Produkteigenschaften

Lösungsmittelfreie, umweltfreundliche und geruchsarme Fassadenfarbe zum Streichen von mineralischen Außenflächen.

Anwendungsbereich

Einsetzbar auf **maxit** Silikatputz A, allen mineralischen Putzen, festen und ausblühfreien Natursteinen und auf Kalksandsteinmauerwerk. **maxit** Silikatfarbe A ist weiterhin bestens zur Renovierung alter Silikatanstriche und -putze geeignet.

Produktvorteile

- lösungsmittelfrei
- umweltfreundlich
- geruchsarm
- weiß oder nach **maxit** Farbtongarte*

maxit color Egalisationsfarbe A

Egalisationsfarbe

Produktkurzbeschreibung

Lösungsmittelfreie Egalisationsfarbe in weiß oder nach **maxit** Farbtongarte* (Farbton wie Putz).

Produkteigenschaften

maxit color Egalisationsfarbe A ist eine sehr leicht zu verarbeitende, wasserabweisende, wasserdampf- und kohlendioxid-durchlässige, UV-beständige Ausgleichsfarbe. Bei Verwendung eines Anstriches im gleichen Farbton wie der Putz wird ein gleichmäßiger optischer Gesamteindruck der Fassade erreicht. Etwaige Fleckenbildung (siehe IWM-Merkblatt Egalisationsfarbe auf Edelputzen) oder Gerüstschaten etc. werden gut überdeckt.

Anwendungsbereich

Für egalisierende Anstriche auf farbigen, mineralischen **maxit** Oberputzen im Außenbereich.

Produktvorteile

- umweltfreundlich und geruchsarm
- CO₂-durchlässig
- behindert die Aushärtung des Kalkanteils im Oberputz nicht
- hohes Deckvermögen
- leicht zu verarbeiten
- UV-beständig
- weiß oder nach **maxit** Farbtongarte*

maxit Dispersionsfarbe A

Fassadenfarbe

Produktkurzbeschreibung

maxit Dispersionsfarbe A ist eine lösungsmittelfreie, wasserabweisende Fassadenfarbe nach DIN 52617.

Anwendungsbereich

Für wetter- und scheuerbeständige Anstriche auf glatten und rauen Untergründen, einsetzbar auf allen mineralischen Putzen, Kunstharzputzen, Kalksandstein-Sichtmauerwerken, festen und ausblühfreien Natursteinen und Steinersatz, sowie für Renovierungsanstriche aller Art.

Produktvorteile

- lösungsmittelfrei
- wasserabweisend
- weiß oder nach **maxit** Farbtongarten*

Bitte fordern Sie die technische Information „maxit Fassadenbeschichtung“ an.



* Fremdfarbtöne auf Anfrage



Mehr Informationen anfordern



maxit intens
Fassadenfarben neu definiert



maxit solar
Schützt, was Ihnen wertvoll ist



maxit Solaren
Der Alleskönner – repariert und schützt



maxit Schützen und Sanieren mit System



maxit Fassadenbeschichtung



maxit Farbkonfigurator
www.maxit-kreativ.de

Nachbemerkung

Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (Stand März '17) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.

maxit süd
Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18-0
Telefax: 09220/18-200
E-Mail: info@maxit.de
Internet: www.maxit.de

**BAYERN'S
BEST 50**
PREISTRÄGER 2014

